



Deutscher
Bogensport-Verband
1959 e. V.



*Eine Zeitreise durch die
vergangenen 10 Jahre*

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	2
2	Grußwort von Karl Jungblut	3
3	Kurzer Blick in die Anfangszeit	5
4	Zeitzeuge Thomas Röher	8
5	DBSV - das vergangene Jahrzehnt	10
6	Zeitzeuge Christian Seidler	32
7	Präsidiumsmitglieder des DBSV	33
8	Zeitzeuge Stefan Lehmann	34
9	Die Landesverbände	36
10	Impressionen v. S. Krenski, N. Schüller	41
11	Ausrichter Deutscher Meisterschaften	43
12	Impressionen v. S. Krenski, N. Schüller, T. Oppel	46
13	Gedenktafel	51
14	Schlussworte	52
15	Impressum	53

Vorwort



Doch damals wie heute ist das Motto: „Von Bogensportlern, für Bogensportler!“

Und damals wie heute wird das Präsidium des DBSV von Bogensportlern gewählt, werden die Geschicke des Verbandes von Bogensportlern geleitet.

Vor 10 Jahren rief mich Thomas Röher (Vizepräsident Sport) an und fragte mich, ob ich nicht eine Festzeitschrift zum 50jährigen Bestehen des DBSV schreiben wolle. Damals wie heute fühlte ich mich ob dieser Bitte sehr geehrt. Es war mir eine große Freude, in der Vergangenheit zu stöbern und unseren Verband so noch viel besser kennen und auch schätzen zu lernen. Heute, 10 Jahre später, sitze ich wieder am Rechner und lasse nunmehr die vergangenen 10 Jahre Revue passieren. 10 Jahre, in denen ich selbst ein Teil des DBSV sein durfte.

Der 1959 gegründete Deutsche Bogensport-Verband, kurz DBSV, wurde als nationaler Bogensportverband der damaligen DDR gegründet. Nach der Wende bildeten sich auch in Westdeutschland Landesverbände, die dem DBSV beitraten.

Jedes Mitglied hat eine Stimme und kann mitentscheiden. Denn, was den DBSV wirklich ausmacht, sind die Menschen: Die Gründer, die Wegbegleiter und seine Mitglieder. Das war seit Anbeginn des DBSV so und hat sich nicht geändert. Sowohl die Gründer, als auch das heutige Präsidium sind allesamt Bogensportler.

So lasst mich denn wie ein Herold aus längst vergangenen Zeiten die Ereignisse des letzten Jahrzehnts verkünden. Mögen sie euch genauso kurzweilig und interessant erscheinen wie mir. Wer weiß, vielleicht entlockt es auch dem ein oder anderen Leser ein „ach ja, da war ich auch dabei!“ oder „das hätte ich ja schon beinahe vergessen!“

Renate Lehmburg

Grußwort des Präsidenten des DBSV



Liebe Leser*innen,

sechzig Jahre Bogensport im DBSV bedeutet nicht nur einfach eine Zahl, die einen Zeitraum beschreibt. Es bedurfte sechzig Jahre Engagement unzähliger Bogensportler, die unseren Sport am Leben erhielten. Es bedurfte sechzig Jahre Engagement von überzeugten Menschen, um ein Wettkampfprogramm zu etablieren, das breit gefächert, vielfältig und bunt ist. Dieses Engagement der Menschen ist letztendlich die Grundlage, auf der der DBSV sich weiter entwickeln wird.

Unbemerkt von der Öffentlichkeit befindet sich der DBSV zurzeit aber auch in einem Generationswechsel. Dabei geht es weniger um die agierenden Personen, sondern eher um den Status innerhalb der Bogensportwelt. Waren wir in der Vergangenheit eher darauf konzentriert, uns neben anderen Verbänden zu etablieren, so sind wir jetzt in der Phase, gemeinsam mit anderen Verbänden die Vielfalt des Bogensportes zu leben.

Erfreulicherweise ist die Zeit der Konkurrenz unter den Verbänden – bis auf einzelne regionale Ausnahmen – ziemlich vorbei. Es herrscht ein gesundes Nebeneinander der Verbände, das für die Bogensportler in Deutschland breite Entfaltungsmöglichkeiten bietet. Jetzt versuchen die drei Verbände auch mal mit gemeinsamen Statements (z.B. zur Bogenjagd) eine gewisse Einigkeit zu praktizieren. Dabei möchte ich betonen, dass im Präsidium niemand irgendwelche Ideen Richtung Fusionen mit anderen Verbänden hat – auch wenn das auf facebook mal missverständlich berichtet wurde.

Wir verstehen uns als größter Bogensportverband Deutschlands und wollen diesem Status auch gerecht werden. Unser föderalistisch strukturierter Aufbau stellt eine Besonderheit dar, aus der wir die größtmögliche Kraft schöpfen können. Hier geht – im wahrsten Sinne des Wortes – die Kraft und Energie von der Basis aus.

Durch vorsichtige Annäherung an die anderen Verbände versuchen wir, gemeinsame Probleme auch gemeinsam zu lösen – alles, um den Bogensportlern auch langfristig ein interessantes Sportangebot zu bieten. Dabei werden wir aber nie unsere Eigenständigkeit und besonderen Stärken aus den Augen verlieren.

Vor diesem Hintergrund sehe ich absolut positiv in die Zukunft.

Kurzer Blick in die Anfangszeit

Im Mai 1959 wurde in Zittau/Berlin der Arbeitsausschuß „Bogenschießen“ um die Vorsitzenden Karl-Heinz Lehmann und Günther Wickl gegründet. Zweck war die Vorbereitung auf die im Entstehen begriffene „neue“ Sportart in der DDR, das Bogenschießen.

Im Oktober 1959 wurde der Deutsche Bogensportverband, DBSV, von insgesamt 117 engagierten Bogensportlern gegründet.

Das Vertrauen des Verbandes als Präsidium erhielten: Präsident Karl-Heinz Lehmann, Generalsekretär



Günter Wickl, Vizepräsidenten Horst Kißmehl, Klaus Oesch und Curt Hensel.

1958

Erster Städtvergleichswettkampf zwischen Berlin, Großnaundorf, Zittau, Kirschau und Gera in Gera

1959

Gründung des Arbeitsausschusses „Bogenschießen“. Initiatoren: Karl-Heinz Lehmann, Günter Wickl und Curt Hensel

1. und 10. Mai 1959 : Erste Anfänger-Wettbewerbe in Zittau und Umgebung mit 600 Teilnehmern!

23.10.1959

Gründung des Deutschen Bogensport-Verbandes (DBSV) im DTSB der damaligen DDR

Präsident: Karl-Heinz Lehmann
 Generalsekretär: Günter Wickl
 Vizepräsidenten: Horst Kißmehl
 Klaus Oelsch
 Curt Hensel

1959 / 1960

Gründung der Bezirksfachausschüsse (BFA)

2. DDR-Meisterschaften in Siegmarsburg unter dem Schlagermotto „Am Tag, als der Regen kam ...“

1961

Erste Teilnahme des DBSV an den Weltmeisterschaften in Oslo, Norwegen

Aufnahme des DBSV in die FITA

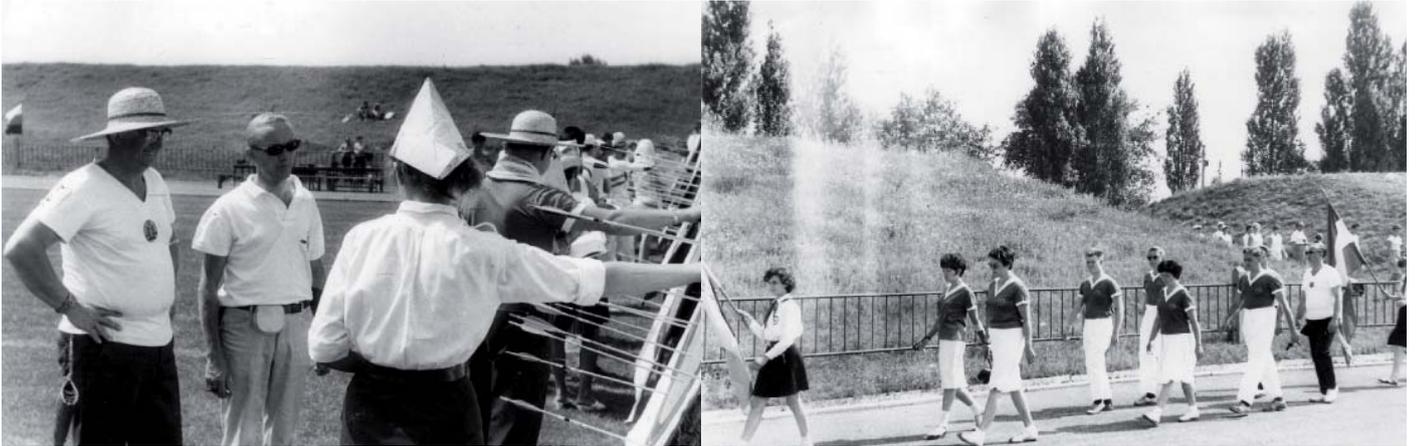
1963

Teilnahme des DBSV an den Weltmeisterschaften in Helsinki, Finnland

Die Präsidentin der FITA, Mrs. Inger K. Frith besuchte die DDR und wurde am 29. und 30. Juni herzlich zum Lok-Pokalwettkampf in Jena begrüßt

1965

Teilnahme des DBSV an den Weltmeisterschaften in Västerås, Schweden



1966

Internationales Turnier im Nep-Stadion in Budapest, Ungarn am 12./13. August 1966

1968

Teilnahme der Bogensportler an der zentralen Kinder- und Jugendspartakiade in Berlin

1970

Turnier DDR - Schweden 9./10. Mai 1970 in Berlin, Walter-Ulbricht Stadion

1971

1. DDR-Meisterschaften im Feld- und Jagdschießen in Leipzig

1976

1. Internationales Turnier der sozialistischen Länder am 11./12.09.1976 anlässlich des 27. Jahrestages der DDR

1977

1. DBSV-Hallenmeisterschaften in Radeberg

1979

Großes Verbandstreffen in Rostock anlässlich des 20-jährigen Verbandsjubiläums

1980

Turnier der sozialistischen Länder 20./21. September in Berlin, kurz nach den XXII. Olympischen Spielen in Moskau

Roland Nestler, Präsident des DBSV der DDR:
 „In Vorbereitung des X. Parteitages der SED ist dieses Turnier ein sportlicher Höhepunkt im Wettkampfgeschehen des DBSV der DDR, der zutiefst unsere enge Freundschaft mit den Brüdern dokumentieren wird.“

1987

1. Turnier um den Jugendverbandspokal in
Könitz

1989

Festveranstaltung 30 Jahre DBSV anlässlich der
Meisterschaften in Zittau

1990

Teilnahme des DBSV an der Europameisterschaft
in Barcelona

Erstes Zusammentreffen ost- und westdeutscher
Bogensportler in Rüsselsheim



Dieses Bild wurde freundlicherweise von der Fotografin Karin Taepke zur Verfügung gestellt. www.photografic.net.

„ ... und dann

... dann kam die Wende...“

1991

Neugründung des DBSV 1959 e. V. in Rüssels-
heim

Gründung der ersten Landesverbände des DBSV
in **Ost und West!**

1994

1. Bundesligasaison mit dem PSV Mönchengladbach als Titelträger

1999

Festveranstaltung 40 Jahre DBSV in Halle/Saale

2000

1. Deutsche Meisterschaft im Bogenlaufen in Berlin

2003

1. Deutsche Meisterschaft 3 D in Eisenbach

1. Verbandspokal für Erwachsene in Vellmar

2004

1. Deutsche Meisterschaft für Bögen ohne Visier in Weyher

2006

Erste gemeinsame Durchführung der Deutschen Hallenmeisterschaft mit dem Deutschen Behindertensportverband DBS

2009

Festveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum des DBSV in Oberhof/Thüringen

24.10.09 - 10.01.2010

Sonderausstellung zum Thema Bogensport im Wintersportmuseum in Oberhof

Festveranstaltung „50 Jahre DBSV“ am 24.10.2009 in Oberhof



Sehr geehrte Bogensportlerinnen und Bogensportler,

als mich die Redaktion dieser Festschrift nach einem Beitrag über die letzten 10 Jahre des DBSV anfragte, sagte ich spontan zu, wurde aber von Woche zu Woche unsicherer, was ich da schreiben soll.

Die Erinnerungen an die Jubiläumsfeier 2009 und an die damit verbundene Ausstellung im Sportmuseum in Oberhof kamen gleich wieder in den Sinn. Ja, dieses Ereignis mit dem Wiedersehen so vieler Weggefährten aus heutigen und früheren Zeiten war für mich und viele andere auch vielleicht der Höhepunkt der letzten zehn Jahre. Das von Renate Lehmborg zu diesem Anlass erstellte Jubiläumsheft hatte schon was.

In Erinnerung bleiben aber auch viele, viele schöne Wettkämpfe, viele Personen, die sich ganz positiv in die Verbandsarbeit eingebracht haben und die Erfahrung, dass sich der Bogensport deutlich nach vorn entwickelt hat. Einen enormen Schub gab dieser Entwicklung die Berlinerin Lisa Unruh, die zur besten Fernsehendezeit bei den olympischen Spielen in Rio die Silbermedaille errang. Übrigens war es auch Lisa, die beim Verbandspokal im Störizland die erste Siegerin des Wanderpokals der Bundeskanzlerin wurde. Dieser Pokal wurde erst im Frühjahr dieses Jahres bei der 35. Auflage des Turniers von unseren jüngsten Mitgliedern bestaunt. Es können nicht alle Turniere der letzten Jahre aufgezählt werden, doch einige bleiben in besonderer Erinnerung. Da wäre die einmalige Hitzeschlacht zur Altersmeisterschaft in Könitz, das Gewitterbundesligaturier in Kakenstorf, die Sturmmeisterschaft in Schwedt, die großen 3 D-Meisterschaften in Chemnitz, Ballhausen, Hasselfelde und mehrfach in Hohegeiß und Volkmarshausen, das superspannende Bundesligarelegationsturnier in Berlin, die tolle Jugendmeisterschaft auf zwei Plätzen in Dessau, mehrfache Meisterschaften in Karlsruhe, Hassenroth, Stapelfeld oder Hamburg und die vielen Turniere bei dem fleißigsten Ausrichter von Meisterschaften, dem BVNW. Eine detaillierte Auflistung aller Ausrichter von Deutschen Meisterschaften und Verbandspokalen finden Sie an anderer Stelle in diesem Heft.

Das alles war nur zu leisten durch die Unterstützung zahlreicher Menschen in den Vereinen, Landesverbänden und im Bundesverband. Stellvertretend sei an dieser Stelle einigen Personen gedankt, die in den letzten zehn Jahren einen Großteil der Verbandsarbeit auf ihre Schultern genommen haben, wie zum Beispiel Hans-Peter Werlen, der dem Verband einige Jahre als Präsident vorstand, Stefan Krenski für seine langjährige Arbeit als Leiter des Geschäftsbereichs Sport, Christina Posekardt für die Leitung des GB Finanzen und Sven Posekardt als Leiter der WKO-Gruppe und später als Leiter des GB Sport. Ganz wichtig für die Entwicklung unseres Verbandes war die umsichtige Leitung der Geschäftsstelle durch Marlene Kirberg, die diese Aufgabe dann auch sehr gewissenhaft an Corina Rauh übergeben hat. Steffi Wolf stand stellvertretend für die gute Arbeit, die unsere Kampfrichter geleistet haben.

Im GB Jugend waren es unter anderem Maik Krzykos, Carolin Werner und Maria Möritz, die ihre Spuren hinterließen. Auch in den Präsidien der Landesverbände gab es die eine oder andere personelle Veränderung. Dank und Anerkennung gilt auch hier allen ehemaligen und heutigen Funktionsträgern.

In der letzten Dekade wurden zwei sehr verdienstvolle Sportler zum Ehrenmitglied des DBSV ernannt. Harald Litze als langjähriger Verbandspräsident in Hessen, aktives Mitglied der WKO-Gruppe und leitender Kampfrichter bei zahlreichen Deutschen Meisterschaften, vor allem im Parcourbereich. Er steht nur als Beispiel für die Kampfrichter, die über Jahre einen Teil ihres Urlaubs opfern, um den Aktiven tolle Bedingungen bei den Meisterschaften zu sichern. 2019 wurde Stefan Lehmann zum Ehrenmitglied ernannt. Er steht seit Jahrzehnten dem Berliner Landesverband vor, ist langjähriges Präsidiumsmitglied und hat so manche schwierige Mitgliederversammlung souverän geleitet.

Schaut man auf die letzten zehn Jahre zurück, darf nicht unerwähnt bleiben, dass der Verband mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte. Dazu zählen gerichtliche Auseinandersetzungen, Regressforderungen, ein Antrag auf Abberufung des Präsidiums und manche Unstimmigkeiten bezüglich der einen oder anderen Präsidiumsentscheidung. Trotzdem sieht sich der Verband auf einem guten Weg. Unter der Leitung des neuen Präsidenten, Karl Jungblut, wurden Altlasten beiseite geräumt und eine neue Satzung in Angriff genommen. Der Präsident nahm Kontakte zu Vertretern des Deutschen Schützenbundes und des Deutschen Feldbogen-Verbandes auf.

Mit Unterstützung des Deutschen Schützenbundes wurde eine Petition gegen die Legalisierung des Jagens auf Widschweine verfasst.

In zwei Strategieberatungen wurden durch die Vertreter der Landesverbände und den Mitgliedern des Präsidiums die Weichen für die kommende Zusammenarbeit gestellt. Eine beispiellose Erfolgsgeschichte ist die Entwicklung des Bogenlaufens.

Die offenen Deutschen Meisterschaften wurden jährlich durchgeführt und in einigen Landesverbänden werden bereits Landesmeisterschaften ausgetragen. Das National Run Archery Team konnte einige internationale Erfolge erreichen, ebenso wie einige Mitglieder unseres Verbandes bei den European- und World Master Games oder bei internationalen Meisterschaften anderer Verbände.

Der DBSV lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Was in den Abteilungen oder Vereinen alles organisiert wird, ist insgesamt gar nicht bekannt. Das Mitgestalten von Sport-Spiel-Spaß-Wochen, das Ausrichten von Firmenfeiern oder Jugendfreizeiten, das Mitwirken bei Dorf- und Stadtfesten und auf Mittelaltermärkten, die Erfolge bei regionalen Ehrungen zum Sportler oder Übungsleiter des Jahres, Fernsehauftritte als Aktive oder Kampfrichter in Spielshows, Vereinsausflüge und Bogenstammtischen, die Betreuung von Menschen mit Handicap oder Arbeitseinsätze zur Pflege der Bogensportstätten sind nur einige Beispiele.

Mit dem abgewandelten Zitat: „Frage nicht, was der Verein (DBSV) für dich getan hat, sondern frage, was du für den Verein leisten kannst“ wünsche ich allen derzeitigen und künftigen Verbandsmitgliedern „Alle ins Kill“, „Alle ins Gold“ oder einfach nur Freude und Entspannung beim schönsten Sport der Welt.

Thomas Röher

DBSV 1959 e. V. - Das vergangene Jahrzehnt

Eine Reise in die Vergangenheit - finden Sie das auch so faszinierend? Als Kind und Jugendliche habe ich Bücher und Geschichten über Zeitreisen geradezu verschlungen. Und auch heute noch finde ich Geschichten über die Vergangenheit unheimlich interessant. Sie sind wie Reisen in ein fernes Land und manchmal auch in die eigene Vergangenheit. Gehen Sie mit mir auf eine gemeinsame Reise? Durchleben wir gemeinsam nochmals 10 Jahre Deutscher Bogensport-Verband? Die jüngste Vergangenheit „unseres“ Verbandes? Nachdem ich mich in den vergangenen Wochen und Monaten nochmals mit diesem Jahrzehnt beschäftigen durfte, kann ich Ihnen eines versprechen: Langweilig war es nie! Doch - lesen Sie selbst:

s war einmal.... **2009**:

„Das Jahr 2009 war das Jahr der Jubiläen schlechthin.

2000 Jahre Schlacht im Teutoburger Wald, Bogenschützen waren natürlich dabei.

250ter Geburtstag von Friedrich Schiller: „Mit dem Pfeil, dem Bogen, durch Gebirg und Tal, kommt der Schütz gezogen, früh im Morgenstrahl“

50ter Jahrestag der Gründung des DBSV

20ter Jahrestag des Mauerfalls mit ersten Kontakten zwischen Bogenschützen aus Ost und West

Seit vierzig Jahren sind Sie vielleicht schon dem Bogensport verbunden, seit dreißig Jahren besteht vielleicht Ihr Bogensportverein. Letztes Jahr hatten Sie vielleicht Ihre zwanzigste Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft. Es war nunmehr der zehnte Bogen, den sie sich vielleicht gekauft haben“

So die Worte des Präsidiums des Deutschen Bogensportverbandes 1959 e. V. in der Ausgabe der Bogensportinfo von 2009.

Blicken wir noch einmal zurück auf dieses Jahr der Jubiläen:

28.02./01.03.2009

Im Februar 2009 war das Saarland erstmals Gastgeber einer Deutschen Meisterschaft. In der wunderschönen Joachim-Deckarm-Sporthalle in Saarbrücken trafen sich die Recurveschützen um ihre Meister zu küren. Erinnerungswert hat aus sportlicher Sicht, dass sowohl die Damen-Ü40-Meisterin Annedore Röbisch, als auch die Damen-Ü50-Meisterin Silvia Tietze 559 Ringe schossen und damit noch die Meisterin der Damenklasse überflügelten.

14./15.03.2009

Kurz darauf trafen sich die Sportler der Klassen Bögen ohne Visier und Compound in der Mindener Kampa-Halle. Hier spitzte sich die Situation im wahrsten Sinn des Wortes für die Kampfrichter kurz zu: Hätten doch wegen zu dicker Spitzen 14 Schützen nach Hause geschickt werden müssen. Doch man ließ Gnade vor Recht walten und kurz darauf entschied der Sportausschuß, die Regel den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Nicht vergessen wollen wir hier auch, dass 7 neue Rekorde geschossen wurden, 6 davon von den Jugendlichen!

16./17.05.2009; 13./14.06.2009

Hassenroth lud im Mai zum Verbandspokal der Erwachsenen, Soest im Juni zum Verbandspokal der Jugend. Schade ist es bereits seit Jahren, dass nicht alle Landesverbände die Bedeutung dieses

- Turnieres für ihre eigene Verbandsarbeit richtig einsetzen können und die Teilnahme eher rückläufig ist. Denn die Teilnehmer können bestätigen, dass gerade dieses Kräftenessen Landesverband gegen Landesverband etwas ganz Besonderes ist und gerade in der Jugendarbeit werden immer wieder Freundschaften über die Grenzen des eigenen Landesverbandes hinaus geschlossen.
- 30./31.05.2009 Ende Mai war es wieder so weit: in Nr. Snede fand die 25te Danish Open statt. Unser Jugendkader traf hier samstags auf einen 15km-Parcours bestehend aus 40 3D-Tieren, sonntags aus 20 Tieren auf 7,5 km. Der Parcours war sehr schön und anspruchsvoll, was einigen doch einen gehörigen Muskelkater bescherte.
- 08./09.08.2009 Ein Parcours der besonderen Art ist wohl immer wieder der um die Burg Rabenstein in Chemnitz. Auch 2009 wurden hier wieder die Meisterschaften Feld und Wald ausgetragen. Als besonderes Highlight wurde die Nationalhymne zur Siegerehrung von einem Opernsänger gesungen.
- 15./16.08.2009; 22./23.08.2009 Im August trafen sich unsere Mitglieder in Leipzig zur Deutschen Meisterschaft der Altersklassen, in Lindenberg die Bogner ohne Visier. Wie immer gab es gerade bei diesen Meisterschaften eine ganz besondere Stimmung und auch hier gab es viele Komplimente für die Durchführungen.
- 05./06.09.2009 Ein Neuling im Reigen der Meisterschaftsausrichter war Salzwedel. Im Nordwesten Sachsen-Anhalts wurde im September die Deutsche Meisterschaft der Jugend ausgerichtet. Leider hatten unsere Jugendlichen Pech mit dem Wetter. Starker Wind und peitschender Regen ließen so manche Passe zur Farce werden. Am Ende schienen es die Kinder und Jugendlichen jedoch deutlich lockerer zu nehmen als ihre Betreuer.
- 12./13.09.2009 Eine Woche später in Erfstadt hatten auch die Damen und Herren nicht mehr Glück mit dem Wetter. Erneut war der Wind der stärkste Gegner.
- 19./20.09.2009 Die Bogenläufer trafen sich Mitte September in Kuhfelde. Ein Turnier, das nicht nur durch seine hervorragenden Sportler glänzte. Auch die unterhaltsame Moderation von Stefan Lehmann ließ dieses Turnier zu einem Höhepunkt für die Zuschauer werden.
- 26./27.10.2009 Bei herrlichem Spätsommerwetter fand die Meisterschaft 3D in Thann in der Rhön statt. Wie es auf einer 3D nicht anders sein kann, gingen hier die Meinungen über den Schwierigkeitsgrad der Meisterschaft wieder weit auseinander.

2009 war das Jahr der Jubiläen. Und so feierte im Oktober auch der Deutsche Bogensportverband 1959 e. V. seinen 50. Geburtstag. Am 24.10.2009 wurde um 10:00 Uhr in Oberhof die Ausstellung „50 Jahre DBSV“ eröffnet. In einem separaten Vorführraum wurde dann auch endlich der von Gudula und Uwe Schneider erstellte Film rund um den DBSV zum ersten Mal gezeigt. Dieser wurde mit viel Beifall bedacht und sehr gelobt. Noch heute ist er für jeden auf der Homepage des DBSV zu sehen. Die Feier am Abend begann mit einem Festessen, anschließend fand die offizielle Feier in der Joelbar im Oberen Hof statt.

So fahren wir fort in.... 2010:

Die Austragungsorte in diesem Jahr lesen sich wie ein buntes Hin und Her quer durch Deutschland: Nieder-Florstadt, Stapelfeld, Gelsenkirchen, Radeberg, Störitzland, Volkmarshausen, Oberbauerschaft, Karlsruhe, Ismaning, Bellingen, Werste und Cottbus waren in diesem Jahr die Stationen des DBSV. Und es war das erste Jahr der Klassen Damen Ü60 und Herren Ü65, sowie des Primitivbogens.

28.02.2010

Die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft der Bögen ohne Visier trafen sich noch im Februar im hessischen Nieder-Florstadt. Trotz der Jahreszeit typischen schlechten Wetterbedingungen fanden sich alle Starter rechtzeitig ein. Erfreulich, dass immerhin 9 Teilnehmer der Klasse U12 Blankbogen und in allen drei Bogenarten zumindest 4 Mannschaften am Start waren.

13./14.03.2010

Die Schützen der Compound- und Recurve-Klassen trafen sich in Stapelfeld. Der VSG ist eigentlich bekannt für die Durchführung diverser Meisterschaften und Turnieren im Freien, erklärte sich aber relativ kurzfristig bereit, die Hallenmeisterschaft für den DBSV durchzuführen.

08./09.05.2010; 12./13.06.2010

Gelsenkirchen und Radeberg waren die Ausrichter der Bundesligaturniere. Auf beiden Anlagen waren beste Bedingungen. Schade, dass die Detmolder Mannschaft zur Bundesligarückrunde nicht mehr antrat und somit als vorzeitiger Absteiger feststand.

29./30.05.2010

Im Mai traf man sich erneut zu einem Stelldichein in Stapelfeld. Nur 10 Monate nach der Brandkatastrophe und nur 2 Monate nach der Hallenmeisterschaft, bei der man nichts, und zwar wirklich gar nichts von einem neuen Gebäude sehen konnte, kamen die Teilnehmer des Verbandspokales der Erwachsenen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Mit einem immensen Kraftaufwand hatten die Vereinsmitglieder um Hans Köhne ein neues Schmuckstück errichtet.

19./20.06.2010

Im Südosten von Berlin befindet sich das Störitzland. Als Besonderheit ist hier anzumerken, dass kein Verein vor Ort die Ausrichtung übernimmt, sondern Sportfreunde aus Berlin, Brandenburg und den teilnehmenden Landesverbänden.

14./15.08.2010

Bereits Mitte August trafen sich die Parcoursbegeisterten Sportler zur Deutschen Meisterschaft 3D in Volkmarshausen. Der Hann. Mündener Stadtteil war bereits zum zweiten Mal Ausrichter einer 3D und das Team um Sven Theisel und Harald Litze scheute keine Mühen, zwei voneinander unabhängige 28er Parcours aufzubauen. Den über 300 Teilnehmern boten sich beste Bedingungen.

28./29.08.2010

Die Tore für die Sportler der Bögen ohne Visier wurden in diesem Jahr auf dem Sportgelände „Am Katzenbusch“ in Oberbauerschaft geöffnet. Die Fita-Runde erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und so werden über die Entfernungen 20, 30, 40 und 50 m auch die Deutschen Rekorde jedes Jahr höher geschraubt.

- 28./29.08.2010
Zeitgleich trafen sich die Altersklassen in Karlsruhe um dort ihre Meister zu finden. Kräftige Regengüsse konnte hier die gute Stimmung nicht verderben.
- 04./05.09.2010
Bereits eine Woche später waren bereits erneut etliche Schützen auf Deutschlandreise. Dieses Mal war das Ziel im bayerischen Ismaning zur finden. Der BC Ismaning hatte das Turnierfeld bestens vorbereitet und unsere Jugend reiste erwartungsvoll an. Lediglich Inge Litzes Auto, indem sich das Notebook für die Anmeldung und Auswertung befand, blieb mit einer Panne am Straßenrand liegen. Doch mit etwas Improvisationsgeschick konnte dennoch pünktlich gestartet werden.
- 12./13.09.2010
Am zweiten Septemberwochenende ging die Reise in ein kleines Dorf in Sachsen-Anhalt. Bellingen empfing die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft Damen und Herren. Darunter auch etliche Teilnehmer der vorausgegangenen Altersmeisterschaft. Besonders war diesmal, Bellingen einmal ohne Wind zu erleben.
- 18./19.09.2010
Kennen sie die Namen Igor Samoylov oder Andrey Evsyukov? Vielleicht nicht, denn diese beiden russischen Sportler waren bei der Deutschen Meisterschaft im Bogenlaufen in Werste so schnell, dass sie schon wieder unterwegs waren, als man beim Schreiben noch die Namen buchstabierte. Diese Meisterschaft ist jedes Jahr etwas ganz besonderes und es gilt vor jedem Teilnehmer respektvoll den Hut zu ziehen, der mit dem Bogen in der Hand mit seinen Kollegen um die Wette läuft und dann auch noch ins Ziel trifft.
- 25./26.9.2010
Neben dem BC Ismaning waren auch die Schützengilde Cottbus und der Schützenverein Briesen Neulinge im Reigen der Meisterschaftsausrichter. Aber auch hier war davon nichts zu spüren. Als letzte Meisterschaften wurden hier die Deutschen Meister in Feld und Wald ermittelt. Professionell und kreativ wurden hier zwei anspruchsvolle und attraktive Wettkampftage am Erlebnispark Teichland geboten. Und es war schon fast ein Schlag ins Gesicht, dass fast 50 gemeldete Teilnehmer den Wettkämpfen unentschuldig fern geblieben sind.
- 09/2010
Unser Jugendkader war dieses Jahr in Esbeek, Holland. Das Jugendturnier in Holland hat in diesem Jahr einen Neustart gewagt: neue Abläufe, die zum Teil bis zum Starttag noch besprochen und geändert wurden. Unsere Jugendlichen, namentlich Lara Falkson, Pia Stadie, Stefanie Tebus, Eric Dwilling und Ronny Neumann haben durchwegs sehr gute Ergebnisse geschossen. Die Gruppe um die Compounderin Lara Falkson errang den Sieg des Turnieres. Ein gelungenes Turnier, ausschließlich für die Jugend.

Begeben wir uns nun in das Jahr.... **2011**:

Auch der DBSV hat sich in diesem Jahr den „neuen“ sozialen Medien angeschlossen. Im Mai 2011 ist die DBSV-Facebook-Seite online gegangen und auch ein Youtube-Kanal wurde im August eröffnet.

In diesem Jahr erfolgte auch die Umbenennung der FITA in WA.

Am 09. August 2011 erging die traurige Mitteilung an das Präsidium und die Mitglieder über den Tod des hoch geschätzten Präsidenten Wolfgang Kalkum. Gerade in der Meisterschaft 4 Tage später in Schwedt war die Betroffenheit aller Anwesenden deutlich.

- | | |
|--------------------------------|--|
| 19./20.03.2011 | Die Recurver und Bogner ohne Visier trafen sich in Döbeln. Konnte sich Carlo Schmitz (Rec) hier noch mit 577 Ringen den Meisterschaftstitel sichern, holte er zum Jahresende mit 592 Ringen auch noch den Deutschen Rekord. |
| 20.03.2011 | Marktredwitz-Dörflas konnte kurzfristig gewonnen werden, um die Landesmeisterschaft Halle für die Compound-Schützen auszurichten. Hervorragende Ergebnisse, wie zum Beispiel die 585 Ringe von Christian Raupach und die hervorragende Arbeit des Ausrichters machten auch dieses Turnier zu einem Erlebnis. |
| 14./15.05.2011; 18./19.06.2011 | Die Bundesliga wurde in diesem Jahr in Stapelfeld und Oberbauerschaft ausgetragen und blieb bis zum Schluss spannend. Die Bundesligarelegation übernahm der TSV Einheit Dessau. Die Teilnehmer des Relegationsturnieres entschieden bereits zu Beginn, das Turnier abzubrechen, sobald feststand, wer definitiv nicht in der Bundesliga 2012 startberechtigt war. Ebenso übernahmen sie den Abbau des Turnierfeldes. Überschattet wurde das Turnier vom Tode Willy Rohdes, der an diesem Tage verschied. |
| 21./22.05.2011 | Einer recht überschaubaren Beteiligung beim Jugendverbandspokal in Hassenroth bot sich ein wunderbar gestaltetes Turnier und mit guten Ergebnissen gingen die Pokale nach Westfalen, Thüringen und Sachsen. |
| 28./29.05.2011 | Im Gegensatz zu Hassenroth musste Jena auf den benachbarten Sportplatz ausweisen. Für die zehn teilnehmenden Landesverbände waren die 24 Scheiben, die auf der Bogenanlage gestellt werden konnten, einfach zu wenig |
| 13./14.08.2011 | Überschattet vom Tod Wolfgang Kalkums begann die Deutsche Meisterschaft der Altersklassen ins Schwedt (wie übrigens auch die Meisterschaften in Chemnitz und Berlin) mit einer Gedenkminute. Dennoch fand ein hervorragender Wettkampf statt. |
| 20./21.08.2011 | Harald Litze hat es wieder geschafft, in Chemnitz Rabenstein einen hervorragenden, aber durchaus auch anstrengenden 3D-Parcours zu stellen. Das schwülwarme Wetter am zweiten Tag ließ dies dann auch zu einem echten Konditionstest werden. |
| 27./28.08.2011 | 32 Scheiben empfingen in Berlin die Teilnehmer zur Deutschen Meisterschaft Bögen ohne Visier. Nicht nur die Stadt, auch der Bogenplatz in Lichtenberg war an diesem Wochenende auf jeden Fall eine Reise wert. |

03./04.09.2011

Die DBSV-Jugend suchte in Erfstadt nach ihren Meistern. Die Jugendlichen, die sich mittlerweile durch gemeinsame Turniere in der Halle gut kannten und zum Teil auch Freundschaften geschlossen haben, zeigten sich und ihr Können von der besten Seite. Es wäre schön, würden Eltern und Betreuer sich hieran in Zukunft ein Beispiel nehmen.

10./11.09.2011

Kurz darauf trafen sich die Sportler der Klasse Damen und Herren zu ihrem Stelldichein in Karlsruhe. Der Ausrichter stellte in diesem Jahr neben Meisterschaften für Schützenbund und Behindertensportverband, zudem noch einer Doppel-Fita auch unsere Deutsche Meisterschaft. Routine und Herzlichkeit gehen hier Hand in Hand.

17./18.09.2011

Dramatik pur boten die Bogenläufer, die ihre Meisterschaft in Merkwitz austrugen. Eine bestens präparierte Strecke, hochmotivierte Sportler, ein wie immer gut gelaunter Stefan Lehmann boten der öffentlichen Aufmerksamkeit ein hervorragendes Turnier.

24./25.09.2011

Auch Hohegeiß im Harz ist eine Reise wert. Für den sportlichen Teil sorgte Harald Litze mit seinem Team an diesem Wochenende bei den Meisterschaften Feld und Wald. Der Kur- und Verkehrsverein stellte hier ein traumhaftes Gelände zur Verfügung, das nicht das letzte Mal Austragungsort sein sollte.



Thomas Röher als Betreuer der Mannschaft aus dem Königreich Buthan 2007

Folget mir nun nach.... **2012:**

Auf der Mitgliederversammlung im März konnte der leere Stuhl des Präsidenten neu besetzt werden. Hans-Peter Werlen, ehemaliger Präsident vom Schweizer Schützenbund, übernahm kommissarisch das Amt. Die Erstellung einer Ethik-Charta wurde dann auch von ihm angeregt und von Thomas Moritzer, Präsident des BVNW, folgendermaßen begründet: „Die Entwicklungen in den heutigen Sportlandschaften und insbesondere im Bogensport haben die Gefahr deutlich gemacht, dass der Mensch zum Objekt technischer Machbarkeit wird. Dadurch gehen die Ehrfurcht vor dem Leben und die Achtung vor der Würde des Menschen verloren. Unter den Bogensportlerinnen und Bogensportlern finden sich Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft, verschiedener Nationalitäten, aller Altersstufen, unterschiedlichen Geschlechts, Hautfarbe, Religion, Gesundheitszustand bzw. Behinderung, sexueller Vorlieben, politischer Meinungen oder Weltanschauungen usw. Keiner dieser Faktoren darf Grund für Diskriminierung, Mobbing, Sport, Ausschluss, Gewalt oder anderer unverantwortliche Umgangsformen sein. Das sportliche Leistungsziel ist für jeden ein persönliches Maß. Das erfordert Rücksichtnahme auf die individuelle Leistungs- und Einsatzfähigkeit. Dies gilt auch für den Leistungssport, wo persönliche Ziele und Verbandsziele im Einklang gebracht werden müssen. Darum erachtet der DBSV es für notwendig, die unveräußerliche Menschenwürde in den Vordergrund zu stellen. Alles Machbare muss daraufhin ethisch hinterfragt und begründet werden, ehe es in die Tat umgesetzt wird.“

In der Disziplin, die am meisten Zulauf hat, bietet der DBSV bislang nur eine einzige bundesweite Veranstaltung. Im Herbst 2011 wurden dann auch die ersten Stimmen laut, dass doch auch für diese Disziplin ein verbandsvergleichendes Turnier abgehalten werden könnte. Gemeint ist natürlich die 3D. Als Vorrunde sollten mindestens zwei Ergebnisse aus WKO-konformen Turnieren der letzten 12 Monate dienen, übergreifend über alle Bogenklassen. Damit die Ergebnisse aller Sportler auch wirklich vergleichbar sind, sollte eine Umrechnung der Ergebnisse stattfinden. Diesen Umrechnungsfaktor errechneten Harald Litze und Jürgen Lippek auf Grund ihrer Erfahrungen im 3D-Hessenpokal. Abschluss bildet dann die Deutsche Meisterschaft 3D.

- | | |
|--------------------------------|--|
| 03./04.03.2012 | Der BSC Dessau begrüßte unsere Sportler zur Deutschen Meisterschaft Halle. Mit 36 Scheiben und 4 Durchgängen bewältigten Ausrichter, Teilnehmer, Kampfrichter und Helfer eine Meisterleistung. |
| 05./06.05.2012; 09./10.06.2012 | Ihre 19. Saison absolvierte die Bundesliga in diesem Jahr in Gelsenkirchen und Leipzig. Zwei spannende Turniere, bei denen wiederum erst mit den letzten Pfeilen das endgültige Ergebnis ausgeschossen wurde. Bellingen konnte erneut als Ausrichter für das Relegationsturnier gewonnen werden. |
| 12./13.05.2012 | Zum ersten bundesweiten Freiluftturnier lud der DBSV zum Verbandspokal der Erwachsenen nach Rostock. Leider folgten in diesem Jahr nicht so viele Landesverbände dem Ruf, wie es noch im vergangenen Jahr war. |
| 16./17.06.2012 | Auch nach Störitzland, zum Verbandspokal der Jugend kamen wieder nur sehr wenige Teilnehmer. Das ist sehr schade, konnten doch die Jugendlichen der teilnehmenden Verbände von durchweg schönen Wettkämpfen und Rahmenprogramm berichten. |

11./12.08.2012	Weit über 400 Sportler reisten dieses Jahr nach Rheinland-Pfalz zur Deutschen Meisterschaft 3D. Das kleine Örtchen Hinzweiler und das Team um Harald Litze boten hier zwei abwechslungsreiche Parcours und ein hervorragendes Turnier.
18./19.08.2012	Könitz in Thüringen war das Ziel der Deutschen Meisterschaft der Altersklassen. Am heißesten Wochenende des Jahres wurde dieses Turnier zu einer Herausforderung. Keinem Zeichen von Schwäche, sondern einer Maßnahme der Vernunft folgten dann leider auch einige Teilnehmer, die den Wettkampf abbrechen mussten.
25./26.08.2012	Welcher Teilnehmer einer Meisterschaft war noch nie in Stapelfeld? In diesem Jahr durften die Klassen Damen und Herren die Gastfreundlichkeit der Stapelfelder genießen. Zu erwähnen ist hier sicherlich der sportliche Zweikampf zwischen Hendrik Hornung und Marcus Laube. Letzterer konnte den Titel des deutschen Meisters Compound nur knapp mit 1395 zu 1392 für sich entscheiden.
01./02.09.2012	Zahlreiche Rekorde gab es wieder bei der Deutschen Meisterschaft der Bögen ohne Visier. Obwohl die visierlosen Schützen eher die Parcoursrunden bevorzugen, hat sich doch auch dieses Scheibenturnier etabliert und wieder konnten einige Rekorde fallen.
08./09.09.2012	Für den einen Routine, für den anderen Premiere. Stefan Lehmann und Hans-Peter Werlen reisten gemeinsam mit den Sportlern nach Berlin um die Deutsche Meisterschaft im Bogenlaufen zu erleben.
15./16.09.2012	Schefflenz in Baden-Württemberg empfing die DBSV-Jugend zur Deutschen Meisterschaft. Spannende Wettkämpfe, gemeinsames Camping, neue Freundschaften und auch viele Wiedertreffen prägten diese Meisterschaft.
22./23.09.2012	Die letzten Entscheidungen fielen 2012 in Schwedt. Nach dem Tode von Wolfgang Jäger, stand Schwedt als Austragungsort zeitweise auf der Kippe. Unser Dank an Bernd Tzschope, der bald mitteilte „Wir ziehen die Meisterschaft durch“. Leider konnten nicht alle Klassen eröffnet werden. Das führte dann auch zu ganz leichtem Unmut bei den Recurve-Herren: Dr. Ute von Schilling schnappte den Herren den Meisterschaftstitel weg.
Jugend	Das Bundesjugendkader konnte sich in diesem Jahr immerhin 3x zu ihrem Training treffen. In Neuerode, Soest und Jersleben kamen sie zusammen. Gemeinsame Gespräche, intensives Training und viel Motivation ließen hier wieder einen guten Kader entstehen.

Was geschah im Jahre.... **2013**:

18m – 20 cm – 0,8 Sekunden

Mancher kommt jetzt vielleicht ins Grübeln. Noch ein Tip? Sophia Leekes bei „Deutschland’s Superhirn – Kids“.

Ihre Aussage war: „Mit Pfeil, Bogen und perfektem Timing treffe ich ein Ziel, das durch ein bewegliches Hindernis verdeckt ist“. Die Zielscheibe stand in 18m Entfernung, 3m davor jedoch war eine Scheibe die das Ziel komplett verdeckte. In dieser Scheibe war ein Loch von 20 cm Durchmesser, durch das 4x erfolgreich geschossen werden musste. Dieses Loch war allerdings jeweils nur für 0,8 Sekunden geöffnet! Vor laufender Kamera und 300 Studiobesuchern zeigte die damals 12jährige Nervenstärke und leistete sich keinen Fehlschuß!

02./03.03.2013

Zum Auftakt des Meisterschaftstreigens trafen sich die Schützen der Bogenklassen Compound und Recurve in Grafenrheinfeld. Erneut fanden die Sportler beste Bedingungen in der hervorragend vorbereiteten Altmain-Sporthalle vor. Wir wollen hier die Worte des Gastgebers nochmal aufgreifen: „Vielleicht bis bald mal wieder, bei den Ra’felder Bogenschützen“.

23.03.2013

Die SGI Althausen ist neu in der Riege der Ausrichter. Hier in der Altmark trafen sich die Schützen der Bögen ohne Visier. Ein erfolgreiches Turnier mit einer ganzen Reihe neuer Rekorde.

04./05.05.2013; 08./9.06.2013

Die Turniere der Bundesliga fanden 2013 in Jena und Stapelfeld statt. Diese Reihenfolge erwies sich als goldrichtig: Im Juni stand der Bogenplatz in Jena unter Wasser, ein Schießbetrieb war unmöglich. Das Relegationsturnier wurde in Dessau abgehalten. Alle sechs Paarungen schlossen nur sehr knapp ab und so wurde es ein bis zuletzt spannendes Turnier.

25./26.05.2013

Mit typischem Aprilwetter wurden im Mai die Teilnehmer zum Verbandspokal der Erwachsenen in Bellingen begrüßt. Baden-Württemberg sicherte sich den Mannschaftspokal der Bogenklasse Compound, Thüringen gewann in der Recurve-Klasse. Ob der BVBW diesen Erfolg im nächsten Jahr auf heimischen Boden verteidigen kann?

15./16.06.2013

Eigentlich sollte an diesem Wochenende der Verbandspokal der Jugend in Störitzland stattfinden. Leider liefen die Vorbereitungen aufgrund eines Besitzerwechsels vor Ort schief, so dass wir dieses Turnier zu unserem größten Leidwesen absagen mussten.

18.08.2012 – 11.08.2013

Das erste Mal wurde in diesem Jahr der 3D-Deutschlandpokal ausgeschossen. Mit der Deutschen Meisterschaft 3D in Hasselfelde fand er seinen Abschluß. Als Sieger ging die Auswahl von Niedersachsen hervor, gefolgt von Sachsen-Anhalt und Mecklenburg Vorpommern.

10./11.08.2013

Im August trafen sich die 3D-Sportler im Freibad. Mancher mag nun die Augenbrauen hochziehen. Doch es stimmt. Das Freibad in Hasselfelde diente zur Anmeldung und Bogenkontrolle bei über 500 Schützen. Dieses diente auch noch als Schauplatz eines be-

sonderen Schusses: Es sollte über das Wasser hinweg geschossen werden. Begleitet von vielen Zuschauern und Kommentaren über die Lautsprecheranlage, war aber wohl so mancher Schütze froh, wieder in den ruhigen Wald entschwinden zu können.

17./18.08.2013

Bei welcher Meisterschaft wird wohl am meisten gescherzt, gelacht und dennoch mit viel Ehrgeiz um die besten Plätze gekämpft? Jedes Jahr begrüßen sich die Teilnehmer wieder mit viel Hallo, denn zum Teil kennt und „bekämpft“ man sich nun schon Jahrzehnte lang. Gemeint ist hier natürlich die Deutsche Meisterschaft der Altersklassen, in diesem Jahr ausgetragen beim BSC Erfstadt.

24./25.08.2013

Die Jugend traf sich in der Gastgeberstadt der Bogen-WM 2007: in Leipzig. Das Team von MoGoNo Leipzig um Stephan Vorrath hatte dann auch alles bestens im Griff.

31.08./01.09.2013

Eine gewaltige Stimmung entwickelte sich wieder, dank Hilfe aus Kuhfelde und dem Moderator Stefan Lehmann, bei der Meisterschaft im Bogenlaufen. Der MTV Dannenberg an der Elbe war erstmals Ausrichter einer DM, doch davon war an diesem Wochenende nichts zu merken.

07./08.09.2013

Bögen ohne Visier konnten Anfang September in Schwedt bewundert werden. Dank der gewohnt guten Arbeit von Rolf Neumann und seinen Helfern auch Spitzenergebnisse bei den Besitzern dieser Bögen. Rekorde von 1284 Ringen mit dem Blankbogen, 1100 Ringe mit dem Langbogen und 1167 Ringe mit dem Jagdbogen waren vor nicht allzu langer Zeit noch unvorstellbar.

14./15.09.2013

Hassenroth, auf den Höhenzügen des Odenwaldes gelegen, begrüßte die Teilnehmer der Meisterschaft Damen und Herren. Trotz typischen Herbstwetters gelang es dem Ausrichter wieder eine vorzügliche Meisterschaft auf die Beine zu stellen.

21./22.09.2013

Den Abschluß des Meisterschaftsjahres bildeten die Deutschen Meisterschaften Feld und Wald in Hohegeiß. Ein wunderschöner und interessanter Kurs erwartete die Sportler und immerhin 9 Sportler konnten in beiden Disziplinen ihre Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Ein Sportler stach in diesen Meisterschaften dann auch besonders heraus: Bernd Schmidt aus Hessen konnte bei allen fünf Meisterschaften den Titel für sich erringen (Halle, 3D, BoV, Feld, Wald).

Widmen wir uns nun dem Jahr **2014**:

- 15./16.03.2014 Selten waren die Scheiben einer Hallenmeisterschaft so gut belegt wie an diesem Wochenende bei der Meisterschaft Halle Recurve und Compound in Minden. Zum Teil konnten angereiste Nachrücker noch nicht einmal starten, da alle Scheiben komplett belegt waren. Ein rundum gelungenes Rahmenprogramm ließ diese Meisterschaft zu einem besonderen Ereignis werden.
- 22.03.2014 In Wolfen, der nächsten Station, traf man außer den Sportlern der Bögen ohne Visier sogar auf einen Fernsehreporter! Und so konnten bei zwei Sendern auch zwei Berichte über unseren Sport und die sehr gut organisierte Meisterschaft in Wolfen ausgestrahlt werden.
- 10./11.05.2014; 14./15.06.2014 Magdeburg und Kakenstorf zeigten sich als blendende Gastgeber für die Bundesliga. Vom ersten Match an entwickelte sich ein spannender Verlauf. Auf dem Platz der Hamburger Bogenschützengilde sollte dann noch das spannende Relegationsturnier stattfinden.
- 17./18.05.2014 Pokalverteidiger Baden-Württemberg rief zum Stelldichein beim Verbandspokal der Erwachsenen in Karlsruhe. Den Compound-Pokal musste die Mannschaft des BVBW zwar an Thüringen abgeben, doch der Recurve-Pokal blieb in diesem Jahr „im Ländle“.
- 21./22.06.2014 In diesem Jahr konnte erfreulicherweise auch der Jugendverbandspokal ausgetragen werden. Nach den Klärungen der offenen Punkte aus dem letzten Jahr mit dem Ausrichter und einem von Carolin Grothe und dem GB Jugend vollkommen überarbeiteten Modus traf man sich erneut in Störitzland.
- 16/17.08.2014 In Stapelfeld wurden in diesem Jahr nicht nur die Meister in den Altersklassen, sondern auch das 25jährige Bestehen des Vereines gefeiert. Die Qualifikation zur Meisterschaft war denn auch in diesem Jahr recht schwer. Da der Platz mit 26 Scheiben voll besetzt ist, in den Landesmeisterschaften aber enorm gute Ergebnisse erzielt wurden, so reichte in diesem Jahr ein 1150er Ergebnis in der Ü55-Rec nicht mehr aus. 12 Ergebnisse im 1200er-Bereich bei den Recurvern und 24 Ergebnisse im 1300er Bereich bei den Compoundern können sich dann auch durchaus sehen lassen.
- 23./24.08.2014 Erneut ein Stelldichein gab es in Hohegeiß zur Deutschen Meisterschaft 3D. Wieder waren über 500 Teilnehmer am Start um den schönen und abwechslungsreichen Parcours zu bewältigen. Schön war vor allem: Anstatt der üblichen 50 – 80 Sportler, blieben in diesem Jahr rund 3x so viele von ihnen vor Ort, um gemeinsam an der Siegerehrung teil zu nehmen.

30./31.08.2014

Eine Woche später trafen sich einige der Sportler aus Hohegeiß in Berlin wieder. Die Bundeshauptstadt lud zur Deutschen Meisterschaft der Bögen ohne Visier. Dass einmal über 120 Sportler diesem Ruf folgen würden, hätte bei Einführung der Meisterschaft 2004 auch niemand gedacht. Doch, dass dies eine echte Meisterschaft ist, zeigen die Ringzahlen, die stetig steigen und schon längst im vierstelligen Bereich angekommen sind.

06./07.09.2014

Nicht nur die Bundesligarelegation, auch die Jugend zu ihrer Deutschen Meisterschaft wurden vom ältesten Bogenclub Deutschlands, der Hamburger Bogenschützengilde empfangen. Ebenso wie die Altersmeisterschaften, haben auch die Meisterschaften der Jugend ihr ganz eigenes Flair. Jugendliche aus allen Landesverbänden, die ein Wiedersehen feiern, Eltern und Betreuer die nervös umher wuseln.

13./14.09.2014

Nördlich von Berlin liegt Ahrensfelde, dessen Ortsteil Lindenberg in diesem Jahr die Damen und Herren begrüßte. Der Verein hatte sich anlässlich seines 20jährigen Bestehens für die Meisterschaft beworben und führte diese bravourös durch.

20./21.09.2014

„Das Fluidum dieser Disziplin kann man nicht beschreiben, man muss es erlebt haben“, so der leitende Kampfrichter Sven Posekardt über die Deutsche Meisterschaft im Bogenlaufen. Diese fand in Zepernick, unweit von Lindenberg, statt. Die Zepernicker hatten es geschafft, eine Strecke auszusuchen, bei der die Zuschauer nicht nur das Treiben an der Schießscheibe, sondern auch auf den Laufstrecken beobachten konnten.

27./28.09.2014

Herrliches Wetter im Thüringer Wald konnten die Schützen Ende September dann bei den letzten beiden Meisterschaften genießen. Wichtshausen konnte interessante und anspruchsvolle Parcours für die Meisterschaften Feld und Wald präsentieren.

Folget mir nun nach.... **2015:**

14./15.03.2015

Zum Auftakt in die Meisterschaftssaison 2015 startete der DBSV wie gewohnt mit der Meisterschaft in der Halle. Dieses Jahr waren die Recurve- und die Schützen ohne Visier nach Dessau eingeladen. Waren so manche Platzierungen fast von vornherein klar, gab es doch auch einige hart umkämpfte Platzierungen der Medaillenträger

22.03.2015

Die Compoundschützen trafen sich eine Woche später in Blumberg zu ihrer Deutschen Meisterschaft. Spannend bis zum Schluß hier das Ergebnis in der Ü65-Klasse: Bei Ringgleichheit entschieden erst die geschossenen 10er, dass Wolfgang Hardt mit 562 Ringen den Meisterschaftstitel vor Rudolf Bisping sein Eigen nennen durfte.

09./10.05.2015; 13./14.06.2015

Bei den Hamburger Bogenschützen und dem Radeberger SV gaben sich die Bundesligisten ihr Stelldichein. Über beide Turniere erstreckten sich spannende Duelle und den größten Jubel gab es bei den Radebergern, die sich zum ersten Mal den Meistertitel sichern konnten. Leipzig, in der Hinrunde nicht am Start, kämpfte sich in der Rückrunde noch so weit vor, um den Klassenerhalt zu sichern.

30./31.05.2015

9 Landesverbände reisten in diesem Jahr wieder zum Verbandspokal der Erwachsenen an. Ziel war in diesem Jahr der SV Stahl Unterwellenborn in Könitz. Ein wunderschönes Turnier, in dem sich diesmal die Brandenburger beide Pokale sicherten.

08./09.08.2015

Eine besondere Herausforderung jedes Jahr ist die Deutsche Meisterschaft 3D. Auf der einen Seite natürlich für die Sportler, auf der anderen Seite aber auch für Ausrichter und den Verband. Als Ausrichter konnten die Shadow-Hunters in Volkmarshausen gewonnen werden. Zwei interessante Parcours hatte Sven Theisel mit seinem Team aufgebaut. Ausgepflockt wurde wie immer durch den leitenden Kampfrichter Harald Litze, der sich jedoch am Freitag ein Bein brach, und das herrliche Wochenende im Krankenhaus verbrachte. Aber sein Kampfrichterteam hat ihn dennoch würdig vertreten.

22./23.08.2015

Hätten Sie es gedacht? Ein Scheibenturnier für Bögen ohne Visier mit 39 Scheiben? Genauso viele musste der Gastgeber Bogensportclub Chemnitz-Rabenstein aufstellen damit auch alle Starter untergebracht werden konnten. Und obwohl die Deutsche Meisterschaft der Bögen ohne Visier nun schon seit einigen Jahren ausgetragen wird, konnten wieder 17 Deutsche Rekorde verzeichnet werden.

29./30.08.2015

In Hohegeiß traf man sich zur Austragung der Deutschen Meisterschaft der Altersklassen. Eine stattliche Teilnehmerzahl fand sich ein, um bei herrlichem Wetter ihr Können zu zeigen. Irina Stach und Hartmut Bielefeld krönten ihre Meistertitel mit deutschen Rekorden, zwischen Peggy Gläß und Silke Bertam, ebenso wie zwischen Rainer Salewski und Arne Zahn mussten die geschossenen 10er ausgezählt werden.

05./06.09.2015

Zurück im Süden wurde die Deutsche Meisterschaft der Jugend in Karlsruhe ausgetragen. Sowohl im Compound- als auch im Recurve-Bereich konnten Ergebnisse über 1300 Ringe erzielt werden.

12./13.09.2015

Wir bleiben im Süden, genauer gesagt am Rande des Donauries. Die kleine Gemeinde Deiningen hatte hier ein wirklich tolles Rahmenprogramm rund um die Deutsche Meisterschaft der Damen und Herren organisiert. Bestes Spätsommerwetter sorgte für gute Laune, nur der Wind sorgte dafür, dass die Ergebnisse nicht ganz wie gehofft erzielt werden konnten. Dennoch zeugt das Ergebnis von Adolf Mohr mit 1283 Ringen und ein neuer 30m-Rekord von Irina Stach von einem relativ hohen Leistungsniveau.

18.-20.09.2015

Dass die Deutsche Meisterschaft im Bogenlaufen schon seit Jahren eigentlich ein internationaler Wettkampf ist, wissen vermutlich nur die Teilnehmer. Der SV Bau Union Berlin und Stefan Lehmann haben erneut eine Meisterschaft organisiert, die ihresgleichen sucht. Die Teilnehmerzahlen steigen ständig und nicht zuletzt deshalb musste die Siegerehrung am Ende wegen Regen und Dunkelheit ins Vereinsheim verlegt werden. Der Stimmung tat dies freilich keinen Abbruch.

26./27.09.2015

Abschluß des Wettkampfjahres 2014/2015 bildeten die Deutschen Meisterschaften Feld und Wald bei der Strelitzer Feldbogengilde in Userin. Auf die Kampfrichter um Sven Posekardt und die rund 180 aktiven Teilnehmer wartete traumhaftes Herbstwetter und ein toll angelegter Kurs.

eiter nach.... **2016:**

Im Wirtschaftsplan 2016 konnte erstmals die Förderung eines Bundeskaders „Bogenlaufen“ aufgenommen werden. Damit wird ab 2016 ein „National DBSV-Team Run Archery“ berufen, das dann den deutschen Bogensport national und international vertreten wird. Dieses Team stellte 2016 auch den erfolgreichsten Bogenläufer: Marco Kreische.

- | | |
|--------------------------------|--|
| 28.02.2016 | Die Hallenmeisterschaften für Compoundbögen fanden in diesem Jahr im südbadischen Blumberg statt. Sicherlich werden wir uns hier erneut zu einem Stelldichein treffen. |
| 12./13.03.2016 | Die Bogner ohne Visier und die Recurveschützen trafen sich im mittelsächsischen Döbeln. Auch hier waren wir sicherlich nicht zum Letzten mal. |
| 21./22.05.2016; 11./12.06.2016 | Zur Hinrunde der Bundesliga trafen sich die Schützen beim Carl-Zeiss-Jena. Das Turnier zur Rückrunde erfolgte bei der VSG Stapelfeld. Auch in diesem Jahr war die Bundesliga bis zuletzt spannend. |
| 28./29.05.2016 | Der Verbandspokal der Erwachsenen fand in diesem Jahr in Hohegeiß statt. Aus einem fröhlichen Wiedersehen der Teams gingen als Sieger Brandenburg (CU) und Nordrhein-Westfalen (Rec) hervor. |
| 28./29.05.2016 | In Hasselfelde trafen sich die Jugendmannschaften der Landesverbände. In diesem Jahr startete der Jugendverbandspokal mit neuem Turniermodus der wieder interessante Turniere verspricht. Sieger waren Sachsen-Anhalt (BoV), Sachsen (Rec) und Brandenburg (CU) |
| 13./14.08.2016 | Einen schönen, spannenden Parcours, eine große und einladende Halle für Anmeldung, Siegerehrung und Verpflegung, ein einsatzstarkes Helferteam, ein Hausmeister, der den Sportlern die Wünsche fast von den Lippen abliest, und das wichtige Tröpfchen Glück mit dem Wetter, das findet man im bayrischen Ballhausen. Eine 3D in Ballhausen ist immer eine Reise wert. |
| 15.08.2015 – 14.08.2016 | Nach der Entscheidung auf der Deutschen Meisterschaft 3D in Ballhausen stand als Sieger des 3D-Pokals der Landesverband Sachsen fest. |
| 20./21.08.2016 | Ein stets fröhliches Stelldichein bietet die Deutsche Meisterschaft der Altersklassen. Die Ü-Klassen trafen sich dieses Jahr in Lindenberg. Auch hier gerne auf ein Wiedersehen. |

27./28.08.2016

Ein altbekannter und beliebter Ausrichter empfing in diesem Jahr zur Deutschen Meisterschaft der Bögen ohne Visier: Oberbauerschaft. Gut gelaunt galt es wieder, neue Bestergebnisse zu präsentieren.

03./04.09.2016

Nach Nordrhein-Westfalen reiste unsere Jugend 2016. In Erftstadt wurden sie zu „ihren“ Deutschen Meisterschaften herzlich willkommen geheißen.

10./11.09.2016

Im Schatten der Holtener Burg trugen die Damen und Herren im Oberhausener Stadtteil Holten die Deutschen Meisterschaften aus.

17./18.09.2016

Immer als spannenden Event zu empfehlen sind die offenen Deutschen Meisterschaften im Bogenlaufen. Die Bogensportler, die mit ihrem Sportgerät in der Hand zunächst Laufstrecken absolvieren müssen, ehe sie an die Schießlinie treten dürfen, trafen sich in Rinklingen, Baden-Württemberg. Schön, dass dieses Turnier einmal im Süden des Landes stattfinden konnte. Hoffentlich nicht zum letzten Mal.

24./25.09.2016

Im schönen westlichen Münsterland bei Enschede gelegen findet man die Gemeine Heek. Hier fanden unsere Mitglieder wunderbare Parcours und herzliche Gastgeber für die Meisterschaften Feld und Wald.



Treffen wir uns nun 2017:

Mit der Ausgabe „Bogensport-Info 2018“ gab es die beliebte Verbandszeitschrift zum ersten Mal nur noch in digitaler Form.

Im Frühjahr fand die erste Strategietagung statt. Teilnehmer waren hier das Präsidium des DBSV, sowie die Mitglieder des Beirates der Landesverbände. Moderiert von Leo Führen, gilt es nun, die gewonnenen Ideen in die Tat umzusetzen.

Hans-Peter Werlen trat aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Präsident zurück und auch der langjährige Organisationsleiter Sport, Stefan Krenski, schied aus seinem Amt aus.

Im Herbst war unser Verband erstmalig auf der Paderbow, einer großen Bogensportmesse in Paderborn, mit einem eigenen Stand vertreten.

- | | |
|--------------------------------|--|
| 11.03.2017 | Zum Auftakt der Saison trafen sich die Bogner ohne Visier zur Deutschen Meisterschaft Halle in Schwedt. In gewohnt professioneller Umgebung konnten hier wieder alle hervorragende Ergebnisse erzielen. |
| 25./26.03.2017 | In Sachsen-Anhalt gaben die Bogensportler mit Visier ihr Stelldichein. Die Deutschen Meisterschaften Halle Bögen mit Visier fand in diesem Jahr in Wolfen, einem Stadtteil Bitterfelds statt. |
| 13./14.03.2017; 10./11.06.2017 | Spannende Wettkämpfe versprach (und hielt) erneut die Bundesliga. In ihrem 24ten Jahr traf man sich nun in Kakenstorf und Radeberg |
| 20./21.05.2017 | Erneut war in diesem Jahr Erfstadt ein Ausrichter des DBSV. In diesem Jahr fand hier der Verbandspokal der Erwachsenen statt. Inmitten einer wunderschönen Gegend wurden hier landesübergreifend neue Bekanntschaften geschlossen. |
| 27./28.05.2017 | Von Nordrhein-Westfalen zog der DBSV-Troß weiter nach Bayern. Bereits zum zweiten Mal luden die Mitglieder der SG Hubertus Deiningen die Jugendmannschaften zum Verbandspokal der Jugend nach Deiningen und Wemding ein. Ganz offensichtlich ist unsere Jugend sehr gerne bei Thomas Oppel und seinem Team. Sicherlich gibt es auch hier für alle ein Wiedersehen. |
| 12./13.08.2017 | Als Profi ins Sachen 3D gilt sicherlich auch Volkmarshausen. Und so fanden auch 2017 wieder die Deutschen Meisterschaften 3D sowie die Endrunden zum 3D-Pokal und 3D-Jugendpokal hier statt. |

- 19./20.08.2017
Noch vor 10 Jahren fanden in Leipzig die Weltmeisterschaften im Bogenschießen statt. In diesem Jahr nun sollte Leipzig Austragungsort für die Deutschen Meisterschaften der Altersklassen sein.
- 26./27.08.2017
Von Sachsen nach Thüringen. Nicht allzuweit von Leipzig entfernt trafen sich die Bogner ohne Visier in Jena um ihre deutschen Meister zu ermitteln.
- 02./03.09.2017
Im vergangenen Jahr noch Gastgeber der Altersklassen, trafen sich in Lindenberg 2017 die jüngsten unseres Verbandes zur Deutschen Meisterschaft der Jugend. Und wie im vergangenen Jahr konnten auch hier Freundschaften und Bekanntschaften in bester Umgebung gepflegt werden.
- 09./10.09.2017
Ein steter und stets beliebter Ausrichter von Deutschen Meisterschaften ist Schwedt. Und so trafen sich in diesem Jahr die Damen und Herren auf dem gewohnt hervorragend vorbereiteten Turniergelände.
- 16./17.09.2017
Kennen sie Lohmen? Am Tor zur sächsischen Schweiz fanden zum ersten Mal Deutsche Meisterschaften statt. Dennoch war für ein großes Programm gesorgt. Die Deutschen Meisterschaften im Bogenlaufen hätten nicht besser ausgerichtet werden können.
- 23./24.09.2017
Im Landkreis Wolfenbüttel befindet sich die Stadt Hornburg. Im Schatten der namensgebenden Burg schloß das Meisterschaftsjahr mit den Deutschen Meisterschaften Feld und Wald ab. Im Geburtsort von Papst Clemens II. fanden dann auch zwei wunderschöne Turniere mit begeisterten Ausrichtern statt.



Ziehen wir weiter nach 2018:

- | | |
|--------------------------------|--|
| 21.02. – 24.02.2018 | Wintertrainingslager der Bogenläufer in Rosenheim, Bogenlaufen in Lichtenvoorde |
| 10./11.03.2018 | Zum Auftakt der Meisterschaftssaison hatten die Speed Bow Hunters der Bürgerschützen Compagnie 1404 Mühlhausen 370 Bogner ohne Visier zu den ersten Deutschen Meisterschaften Halle des Jahres zu Gast. Gastgeber und Halle verhalfen dann auch den Schützen zu hervorragenden Ergebnissen. |
| 17./18.03.2018 | Gibt es Bielefeld wirklich? Nun, wir behaupten: ja! Denn hier trafen sich unsere Sportler zu einer hervorragend organisierten Deutschen Meisterschaft Halle Recurve und Compound. |
| 05./06.05.2018; 09./10.06.2018 | Beim UTK Oberauroff in Hassenroth/Odenwald und in Oberbauerschaft fanden wieder die bis zum Schluss offenen Wettkämpfe der Bundesliga statt. |
| 26./27.05.2018 | Gibt es noch Bogenschützen, die noch nie in Schwedt waren? Erneut fand hier ein DBSV-Turnier statt. In diesem Jahr sollte es der Verbandspokal der Erwachsenen sein. Müssen hier noch mehr Worte verloren werden? Schwedt garantiert immer ein meisterschaftliches Turnier. |
| 02./03.06.2018 | Von der Uckermark ging es in den tiefen Süden. Das Allgäu ist nicht nur bei Urlaubern sehr beliebt. Auch die Jugend hat die Gastfreundschaft der Kemptener genossen und hatte einen sehr interessanten Verbandspokal der Jugend. |
| 29.07. – 04.08.2018 | Sommertrainingscamp der DBSV-Jugend im Hammer Bogenleistungszentrum |
| 11./12.08.2018 | Wer in Hohegeiß Bogenschießen will, sollte Kondition mitbringen. Vor allem wenn er in den 3D-Parcours möchte. Harald Litze hat mit seinem Team auch in diesem Jahr wieder einen sehr ansprechenden Parcours gestaltet. Und so konnten an diesem Wochenende nicht nur die Deutschen Meisterschaften 3D, sondern auch der 3D-Jugendpokal und der 3D-Deutschlandpokal ausgeschossen werden. |
| 18./19.08.2018 | Dem Zick-Zack-Kurs folgend ging es erneut in den Süden. Diesmal nach Baden-Württemberg. Schefflenz lud zur Deutschen Meisterschaft der Altersklassen in den Neckar-Odenwald-Kreis. |

25./26.08.2018

Am linken Niederrhein befindet sich Geldern-Walbeck. Und nicht nur der Spargel lockt, in diesem Jahr war es zusätzlich die Einladung zur Deutschen Meisterschaft der Bögen ohne Visier. Ein Turnier traditionsbewusster Sportler in traditionsbewusster Umgebung. Was passt besser?

01./02.09.2018

Ebenfalls schon fast traditionell ist eine Deutsche Meisterschaft des DBSV in Dessau. Ob unsere Jugend allerdings ein Auge für die Auenlandschaft um die Untere Mulde hatte oder nur für die Deutsche Meisterschaft der Jugend, ist leider nicht bekannt

08./09.09.2018

Im vom Winde verwehten Bellingen trafen sich in diesem Jahr erneut die Bogenfreunde zur Deutschen Meisterschaft Damen und Herren. Nichtsdestotrotz lassen sich die Ergebnisse durchaus sehen. Offensichtlich haben sich unsere Damen und Herren an die Verhältnisse gewöhnt.

15./16.09.2018

Man möge einer Bajuwarin verzeihen. Doch den Ortsnamen Dallgow-Döberitz konnte ich so gar nicht einordnen und musste zunächst googeln. Die Gemeinde liegt im Osten des Landkreises Havelland in Brandenburg und beherbergte die Deutsche Meisterschaft der Bögen ohne Visier. Gerüchte besagen, dass auch dies eine sehr schöne und gelungene Meisterschaft war.

22./2.09.2018

Bleiben wir in Brandenburg und ziehen weiter in Richtung Spree-Neiße. Wem der alte niedersorbische Name Smogorjow-Prjawoz nichts sagt, wird vielleicht mit Schmogrow-Fehrow fündig. In der Niederlausitz findet der Naturbegeisterte eine wunderschöne Landschaft. Was wäre besser geeignet als Bühne für die Meisterschaften in Feld und Wald?

Dun sind wir angekommen... **im Jubiläumsjahr 2019:**

Auf leisen Sohlen und von manchem unbemerkt ist es an uns heran getreten: das Jahr 2019 und damit das Jubiläumsjahr: 60 Jahre DBSV

- | | |
|-----------------------------|---|
| 16./17.03.2019 | Den Auftakt der Turniersaison 2019 bildete die Deutsche Meisterschaft Halle für Recurve und Compound in Oberhausen. Für die Ausrichter recht anstrengend, für die Teilnehmer aber wieder wunderschön! |
| 23./24.03.2019 | <p>Kaum war Oberhausen vorbei, traf man sich erneut: Zur Deutschen Meisterschaft Halle der Bögen ohne Visier in Lauchhammer/Kleinleipisch. Über 400 Schützen waren an diesen zwei Tagen am Start und zeigten, dass auch ein Scheibenturnier in der Halle für die traditionellen Schützen interessant und wichtig ist.</p> <p>Noch etwas fand, allerdings außerhalb der Turnierplätze statt: Thomas Röher wurde für seine Verdienste um den Bogensport mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland in der Staatskanzlei in Erfurt ausgezeichnet</p> |
| 04./05.2019; 22./23.06.2019 | <p>Kalt, nass, Schnee lag in der Luft. So startete die Bundesliga in Jena. Dennoch konnten sich die Ergebnisse durchaus sehen lassen und auch die Sonne konnte ihre Neugier nicht verbergen und hat dann doch noch für gutes Wetter gesorgt.</p> <p>Richtig spannend wurde es dann in Kakenstorf. Allerdings nur für die Ränge. Platz 1 ungeschlagen ging an Oberbauerschaft. Der Titel des besten Einzelschützen musste mit einem Stechpfeil ermittelt werden: Alexander Ortler holte den Titel</p> |
| 25./26.05.2019 | Wo Stapelfeld liegt, dürfte zwischenzeitlich jeder wissen. Die Mannschaften trafen sich hier zum Verbandspokal der Erwachsenen. Nordrhein-Westfalen konnte beide Pokale für sich gewinnen, gefolgt von Schleswig Holstein und Brandenburg. |
| 31.05./01.06.2019 | Die Verbandspokale der Jugend wurden in Chemnitz ausgesprochen. Den Recurve-Pokal konnte Thüringen für sich erobern. Die beiden anderen gingen an Mixed-Teams. |
| 10./11.08.2019 | Die Sonne brannte, es war heiß. Bereits 5 Tage vor dem Start der Meisterschaft wanderten 5 emsige „Rotjacken“ durch den Parcours. Das Team um Harald Litze stellte den Parcours! Deutsche Meisterschaft 3D in Hohegeiß, das war ihr Ziel und das haben sie auch geschafft. Gemeinsam mit dem Veranstalter haben sie erneut eine schöne Meisterschaft auf die Beine gestellt. |

04. - 10.08.2019 Jugendtrainingslager auf der Nordseeinsel Juist. Anstrengend für alle Beteiligten, aber ein voller Erfolg! Und nicht nur für die Kinder auch ein Riesenspaß.
- 17./18.08.2019 Beim ältesten deutschen Bogensportverein trafen sie die erfahrensten unserer Schützen. Hamburg war Austragungsort für die Deutsche Meisterschaft der Altersklassen.
- 24./25.08.2019 Eine Deutsche Meisterschaft in Schwedt ist immer eine Reise wert. Dies können auch die Bogner ohne Visier bestätigen, die 2019 hier ihre Deutschen Meister suchten. Und als besonderes Highlight wurde die Nationalhymne live gespielt. Die beiden aktiven Bogensportler Steffen Naumann und Marco Usadel (2018 und 2017 Deutsche Meister mit dem Jagdbogen) ließen diese Meisterschaft zu etwas besonderem werden.
- 31.08./01.09.2019 Karlsruhe ist für so manchen DBSV-Sportler schon fast ein zweites Wohnzimmer. Die Badener garantieren stets einen hervorragend organisierten Ablauf, top Verpflegung und einen großzügigen Platz. In diesem Jahr fand die Deutsche Meisterschaft der Jugend hier statt. Bei bestem Wetter zeigten die Kinder und Jugendlichen hervorragende Leistungen. Vor allem bei der Klasse U12: hier mussten über 1200 Ringe geschossen werden, um nicht letzter zu werden! Die allgemeine Aufmerksamkeit zog ein Schütze aus Unterwellenborn auf sich: er schoß einen Pfeil durch den Fletch eines zuvor geschossenen Pfeiles, der daraufhin fast waagrecht vor der Scheibe hing.
- 07./08.09.2019 Bei der Bau Union Berlin trafen sich die Damen und Herren, um die Deutschen Meister ihrer Klassen zu ermitteln. Auf der bekannten Wettkampfstätte richtete Stefan Lehmann mit einem ganz neuen Team eine gewohnt hervorragende Meisterschaft aus, die mit äußerst ansprechenden Leistungen belohnt wurde.
- 14./15.09.2019 Im Nordwesten Sachsens an der Elbe zwischen Wittenberg und Meißen liegt die Stadt Torgau. Hier trafen sich die schnellsten des DBSV zur offenen Deutschen Meisterschaft im Bogenlaufen. Obwohl Torgau zum Reigen der neuen Ausrichter zählt, auch nur wenig Erfahrung im Bogenlaufen vermerken kann, wurde hier eine Meisterschaft auf höchstem Niveau geboten. Auch „unser DBSV-Inventar“ Stefan Lehmann konnte als Teilnehmer beobachtet werden. Auch wenn er seinen Stil eher als Bogenwalking bezeichnet. Durchwegs wurde auch diese Meisterschaft hoch gelobt.
- 21./22.09.2019 Ein stets beliebter Ausrichter ist Chemnitz-Rabenstein. Als letzte Turniere in 2019 wurden hier die Deutschen Meisterschaften Feld und Wald ausgetragen.



Es war einmal,...

dereinst im März des Jahres 2012, mein damaliger Präsident des Bogensport-Verbandes Hessen (BSVH) bat mich inständig zur Teilnahme an unserer hessischen Mitgliederversammlung. Ich ging hin, und ging weg als frisch gewählter Schatzmeister des BSVH. So ganz ohne Hintergedanken war die inständige Einladung wohl nicht gewesen.

Kaum in der Rolle, teilte man mir freudig mit: Du kommst natürlich als Delegierter mit zur Mitgliederversammlung des DBSV nach Kaufungen. Häh? Was soll ich denn da??? Ja, Du bist jetzt ein wichtiger Mann und musst in den GEHBÄH Finanzen. Doppel Häh? Ok, dann fahre ich halt mal nach Kaufungen. In Kaufungen: Wo ist denn hier der GEHBÄH Finanzen? Das heißt GB Finanzen und das steht für Geschäftsbereich. Aha, gut zu wissen. Frage an mich: Du bist doch Kassenprüfer, wo warst Du denn bei der Kassenprüfung? Häh? Ja, Dein Vorgänger als Schatzmeister ist zum Kassenprüfer des DBSV gewählt worden und da Du jetzt der Nachfolger bist... HÄH? Wusstest Du das noch nicht? Nö... Ich war geflashed, von 0 auf Nix in einer Rolle, die ich noch nie wahrgenommen hatte. Sicher, ich war schon vieles in Vereinen und Verbänden, aber das...? Frisch in der neuen Rolle, versuchte ich mitzukommen, im GB Finanzen wurde ich freudig aufgenommen, aber es ging auch dort gleich richtig zur Sache. Es gab da ein paar Mängel,... Auf mein Anraten hin, verweigerten die Delegierten meines Landesverbandes erst einmal die Entlastung des Vorstandes, andere taten es uns gleich. Und ich dachte nur: Auf welchen Planeten bin ich denn hier gelandet?

Zeitsprung 2019 – Immer noch Schatzmeister des BSVH und frisch gewählter Vizepräsident Organisation des DBSV und stolz darauf, denn viel hat sich getan. Seit den (für mich) Chaostagen 2012 hat sich der DBSV entwickelt. Sind es wirklich nur sieben Jahre? Sieben Mitgliederversammlungen, drei außerordentliche Mitgliederversammlungen, sechs Kassenprüfungen, und und und.

Ja, und was wurde nicht alles aufgeräumt. Und als Kassenprüfer von 2012 bis 2018 weiß ich, wovon ich rede. Stück für Stück wurde die interne Organisation, die finanzielle Kontrolle, die Kommunikation mit den Mitgliedern und die Führung immer besser. Sind wir fertig? Nein, es gibt immer was zu tun. Von den jährlichen Planungen der Meisterschaften bis hin zu unserer Rolle in der Zukunft.

Und eines sollten wir nie vergessen: Wir, unsere Mitglieder, Delegierte, ehrenamtlich Tätige im Präsidium der Landesverbände und des DBSV, wir machen das freiwillig, ohne Bezahlung, in unserer Freizeit und ohne es als Beruf gelernt zu haben.

Ich fühle mich wohl in unserem Verband, auch oder gerade, weil nicht immer alles perfekt ist.

Christian Seidler
Vizepräsident Organisation

Präsidiumsmitglieder in 50 Jahren DBSV

Die Präsidenten des DBSV

Lehmann, Karl-Heinz	1959 - 1970	Kalkum, Wolfgang
Nestler, Roland	1970 - 1985	Kißmehl, Horst
Schreer, Klaus	1985 - 1986	Dr. Kohl, Gunther
Pohl, Gerhard (kommissarisch)	1986 - 1990	Köhler, Hartmut
Dr. Kohl, Günther	1990 - 1990	Kötzschau, Walter
Röher, Thomas (kommissarisch)	1990 - 1991	Kelling, Ralf
Schatz, Alfred	1991 - 1995	Krenski, Stefan
Dannowski, Harald	1995 - 1999	Kryszos, Maik
Manske, Erich	1999 - 2004	Kuchenbecker, Werner
Krug, Toni (kommissarisch)	2004	Kunze, Hans-Dieter
Mahler, Lutz	2004 - 2007	Kürten, Ilse (Vizepräsident)
Kalkum, Wolfgang	2007 - 2012	Lehmann, Karl-Heinz
Werlen, Hans-Peter	2013 - 2017	Lehmann, Stefan (Vizepräsident)
Jungblut, Karl	seit 2018	Lehmberg, Renate

Generalsekretäre bzw. Leiter der Geschäftsstelle

Wickl, Günter	Mahler, Lutz
Oelsch, Klaus	Mally, Heinz
Lindemann, Ingrid	Manske, Erich
Grasse, Hans-Jürgen	Möritz, Maria
Lenk, Michael	Neffin, Hans
Bodenstein, Frank	Neugebauer-Wallura, Uwe
Fuß, Ralf	Dr. Noppe, Hans
Wührl, Helmut	Oehme, Mario
Bark, Wolfgang	Oelsch, Brunhilde
Dreyer, Inez	Oelsch, Klaus (Vizepräsident)
Jurcovics, Elfi	Opelt, Karl-Heinz (Vizepräsident)
Schneider Gudula	Otremba, Manfred (Vizepräsident)
Kirberg, Marlene	Pohl, Gerhard
Rauh, Corina	Posekardt, Christina
	Posekardt, Sven
	Rabe, Karl-Heinz
	Röher, Thomas (Vizepräsident)
	Schatz, Alfred
	Schilling, Walter
	Schneider, Uwe
	Schramm, Heinz (Vizepräsident)
	Schulte-Fischedick, Hans
	Schultze, Karl
	Seidler, Christian (Vizepräsident)
	Sorgalla, Sandra
	Specht, Gerhard
	Tillak, Gustav
	Todtenhöfer, Gisela
	Wagner, Ulrike
	Wickel, Günter
	Widmaier, Volker
	Wigstein, Ernst
	Wilking, Martina
	Wolff, Norwid (Vizepräsident)
	Wurche, Margot
	Wührl, Helmut
	Ziegegeist, Axel

Mitglieder des Präsidiums des DBSV

Apel
Becker, Klaus- Henning
Beltz, Friedhelm
Dannowski, Harald
Dreschkowsky, Günter
Förster, Renate
Gabriel, Gerhard
Geister, Eberhard
Grähler, Klaus (Vizepräsident)
Grasenack, Marianne
Grzondziel, Alfred
Hahn, Fritz
Hegewald, Erich (Vizepräsident)
Heller, Jürgen (Vizepräsident)
Höfer, Karl-Heinz
Huckauf, Joachim

„60 Jahre DBSV“

von Stefan Lehmann



Unser Verband besteht nun bereits 60 Jahre.
Die meiste Zeit davon durfte ich aktiv mit erleben und mit prägen.

Viel haben wir dabei erreicht zur Entwicklung des Bogensportes in Deutschland.

Was war so bedeutend, dass es typisch für uns war:

- Wir haben immer wieder neue Formen des Bogensportes entwickelt und gefördert
- Wir haben immer die Entwicklung des Nachwuchssportes im Auge gehabt
- Wir haben aber auch die älteren Sportler gefördert und unterstützt
- Wir wollten Leistungs- aber auch sehr den Breitensport

Dabei waren es immer Bogensportler, die selbst mehr oder weniger aktiv an der Linie standen, die die Geschicke des Verbandes vorwärts trieben. Was wir damit erreicht haben, ist in vielen Berichten und Heften bereits geschrieben worden.

Aber wo werden wir in 5, 10 oder mehr Jahren sein?

Der Bogensport erfreut sich in Deutschland immer weiter wachsender Beliebtheit. Da ist aber nicht nur der Olympische Bogen gemeint, sondern immer weitere Bogen- und Wettkampfsarten. Diesem allem gerecht zu werden, ist ein Spagat, der unseren Verband in manche kritische Situation gebracht hat.

Durch die intensive Arbeit des Deutschen Schützenbundes im Bereich der Olympischen Wettbewerbe hat der Bogensport in den vergangenen Jahren auch eine immer wieder mal wachsende Präsenz in den Medien erfahren. Natürlich werden die Erfolge, die sich besonders um Lisa Unruh ergeben haben, auch mit großem Interesse durch unsere Mitglieder verfolgt und geschätzt.

Um aber bei der Entwicklung des Bogensportes in Deutschland beidem gerecht zu werden, bedarf es meiner Meinung nach ein Umdenken in den Verbänden.

Statt sich nur als Konkurrenten um die Gunst der Bogensportler zu sehen, ist es besser, die Kräfte, die alle die Entwicklung des Bogensportes in unserem Land im Auge haben, zu bündeln und gemeinsam an diese Aufgabe heran zu gehen.

In der Zukunft sollte eigentlich jeder das machen, was er gut und erfolgreich umsetzen kann. Das setzt in erster Linie Gespräche in offener und konstruktiver Atmosphäre voraus. Auch wird dies mit sich bringen, dass auch abgegeben werden muss, damit nichts doppelt läuft.

Ich stelle mir vor, dass es

- ein Wettkampfkalender für alle Bogensportler gibt, bei dem jeder seine Interessen wiederfindet
- ein einheitliches Ausbildungsprogramm für Trainer und Übungsleiter gibt
- eine gemeinsame Ausbildung von Kampfrichtern gibt und diese verbandsübergreifend eingesetzt werden können
- Sportler problemlos delegiert werden, wenn Ihre Vorliebe durch einen anderen Verband realisiert werden
- ein Regelwerk gibt, in dem alle Wettkampffarten der Bogensportler vereint sind

Da gibt es sicher noch mehr Punkte.

Vielleicht bin ich da ein Träumer, aber genau das Träumen hat uns in den vergangenen Jahrzehnten immer weiter gebracht.

Der Bogensport ist die schönste Freizeitbeschäftigung und ich möchte, dass es für alle Gleichgesinnten auch noch lange so bleibt.

Berlin, August 2019

Bogensportverband Baden-Württemberg e. V. (BVBW)

Gegründet + Aufnahme in den DBSV: 1991

unter Präsident Jörg Schattauer

weitere Präsidiumsmitglieder: Hans-Joachim Dunst, Martin Caspar, Helmut Wührl, Peter Plötz

Aktuelles Präsidium:

GB Organisation: Peter Haak

GB Finanzen: Gerd Demuth

GB Sport: Jörg Wagner

GB Jugend: Norbert Schüller

Geschäftsstelle

Andreas Richter

Reichenbachstr. 24

76227 Karlsruhe

Bogensportverband Bayern e. V. (BVBA)

Gegründet + Aufnahme in den DBSV: 1996

unter Präsident Holger Andrees

weitere Präsidiumsmitglieder: Adolf Schröder, Werner Staguhn, Georg Schlögl

Aktuelles Präsidium:

Präsident: Markus Rauh

1. Vizepräsident: Ronny Gottschalk

2. Vizepräsident: Ralf Dworschak

Schatzmeister: Alfred Hermens

Geschäftsstelle

Ralf Dworschak

Ringstrasse 3

86703 Rögling

Berliner Bogensportverband e. V. (BBv)

Gegründet + Aufnahme in den DBSV: 1993

unter Präsident Stefan Lehmann

weitere Präsidiumsmitglieder: Klaus-Peter Grothe, Hans Nandelstädt

Aktuelles Präsidium:

Präsident: Stefan Lehmann

Leiter GB Sportt: Ingo Schumann

GB Öffentlichkeitsarbeit: Thomas Meyer

Finanzen: Rut Ferner

Geschäftsstelle

Thomas Meyer

Brandenburger Bogensportverband e. V. (BBSV)

Gegründet + Aufnahme in den DBSV

unter Präsident Eberhard Geister

Aktuelles Präsidium:

Präsident: Norman Tzschoppe

1. Vizepräsident: Ronny Schröder

Kassenwart: Jens Lingel

Sportwart: Bianka Eichhorn

Jugendwart: Torsten Nimz

Geschäftsstelle

Jens Lingel

Gahlener Weg 2

03226 Vetschau

OT Missen

Bogensport-Verband Hessen e. V. (BVHS)

Gegründet + Aufnahme in den DBSV
unter Präsident Erich Manske

Aktuelles Präsidium:

Präsident: Michael Hoppe
1. Vizepräsident: Thomas Pohlmann
2. Vizepräsident: Jürgen Rohland
Schatzmeister: Christian Seidler

Verbandsgeschäftsstelle

Eschersheimer Landstraße 89
60322 Frankfurt am Main

Norddeutscher Bogensportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V. (NBSB)

Gegründet + Aufnahme in den DBSV: 1992
unter Präsident Hans-Ulrich Leesch
Neugründung: 2004 unter Helfried Röbisch

Aktuelles Präsidium:

Präsident: Daniel Weidig
1. Stellvertreter: Enrico Reetz
2. Stellvertreter: Hendrik Weiher
Kassenwart: Karin Ribbe

Geschäftsstelle

Karin Ribbe
Birkenweg 11
19073 Walsmühlen

Niedersächsischer Bogensport-Verband 2002 e. V. (NBSV)

Aktuelles Präsidium:

Präsidium: Werner Lubjinski
1. Vizepräsident: Bernhard Weidich
Schatzmeister: Thorsten Laube

Geschäftsführer

Thorsten Laube
Franz-Liszt-Weg 2
30926 Seelze

Bogensportverband Nordrhein-Westfalen e. V. (BVNW)

Gegründet + Aufnahme in den DBSV: 1991
unter Präsident Fritz Hahn

weitere Präsidiumsmitglieder: Bernhard Weidich, Rainer Stroer, Dieter Laveaus, Ursula Dannowski, Dieter Mehler

Aktuelles Präsidium:

Präsident: Gudrun Kremer
Schatzmeister: Franz-Josef Lichtenberg
Landessportleiter: Stefan Krenski
Geschäftsführer: Ramona Krenski

Geschäftsführer:

Ramona Krenski
Graudenzer Str. 13
33604 Bielefeld

Bogensportverband Rheinland-Pfalz e. V. (BSV-RP)

Gegründet + Aufnahme in den DBSV: 1992

unter Präsident Georg Temme

weitere Präsidiumsmitglieder: Rainer Becker, Günter Böhlke, Ursula Kölschenbach, Franz-Reiner Völlmecke, Dr. Tomas Trost, Michael Nießen

Aktuelles Präsidium:

Präsident: Helge Remmer
 Vizepräsident Organisation: Irina Müller
 Vizepräsident Sport: Andreas Bauer
 Vizepräsident Jugend: Lars Blomberg
 Schatzmeister: Karl-Heinz Höfer

Geschäftsstelle

Irina Müller
 Gänsehalsstraße 21
 56745 Bell

Sächsischer Bogenschützenverband e. V. (SBV)

Gegründet + Aufnahme in den DBSV

unter Präsident Uwe Malik

Aktuelles Präsidium:

Präsident: Uwe Malik
 Vizepräsident: Roland Sander

Geschäftsführerin

Ines Paul
 Beethovenstr. 7
 02991 Lauta

Bogensportbund Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA)

Gegründet + Aufnahme in den DBSV

unter Präsident Klaus Oelsch

Aktuelles Präsidium:

Präsident: Siegbert Hofmann
 Vizepräsident: Jens Großmann
 Schatzmeister: Steffi Wolf

Geschäftsstelle

Siegbert Hofmann
 Waldweg 33
 06846 Dessau-Roßlau

Bogensportverband Schleswig-Holstein e. V. (BVSH)

Gegründet + Aufnahme in den DBSV: 1992

unter Präsident Dieter Dittberner

weitere Präsidiumsmitglieder: Rainer Matzanke, Arno Ruh, Uwe Lokstein

Aktuelles Präsidium:

Präsident: Tobias Bockelmann
 2. Vizepräsident: Oliver Scholz
 Schatzmeister: Sabine Bockelmann

Geschäftsstelle

Bismarckstr. 11
 23714 Bad Malente

Thüringer Bogensport-Verband e. V. (TBSV)

Gegründet + Aufnahme in den DBSV:
unter Präsident Klaus Machate

Aktuelles Präsidium:

Vorsitzender: Jens Bohne
Stellvertreter: Silke Müller
Schatzmeister: Doreen Freytag

Geschäftsstelle

Ralf Ziegler
Amselgasse 4
99817 Eisenach







Unsere Ausrichter von Deutschen Meisterschaften

Jahr	FITA Da/He	FITA Jugend	FITA Schüler	Halle Schüler	FITA Halle	Feld/Wald
1959	Zittau	?	?			
1960	Halle	?	?			
1961	Strausberg	?	?			
1962	K.-M.-Stadt	?	?			
1963	Görlitz	Görlitz	?			
1964	Jena	Jena	?			
1965	Pirna	Pirna	?			
1966	Aue	Aue	?			
1967	Leipzig	Görlitz	?			
1968	Görlitz	Berlin	Berlin			
1969	Leipzig	Sondershausen	Sondershausen			
1970	Radeberg	Hermsdorf	Hermsdorf			
1971	Hermsdorf	Sondershausen	Sondershausen			Leipzig
1972	Strausberg	Strausberg	Strausberg			Eisenach
1973	Görlitz	Zittau	Zittau			Suhl
1974	Berlin	Aue	Aue			Jena
1975	Könitz	Zeitz	Hermsdorf			Rostock
1976	Aue	Sondershausen	Luckau			Papstdorf
1977	Aue	Aue	Aue		Radeberg	Suhl
1978	Könitz	Finsterwalde	Strausberg		Görlitz	Berlin
1979	Rostock	Rostock	Rostock		Hennigsdorf	Bad Kleinen
1980	Jena	Schwedt	Berlin		Sondershausen	Aue
1981	Aue	Radeberg	Strausberg	Berlin	Finsterwalde	Müllrose
1982	Sondershausen	Hermsdorf	Neubrandenburg	Zeitz	Rostock	Merkers
1983	Rostock	Schwedt	Pirna	Pößneck	Aue	Ehrenfriedersdorf
1984	Radeberg	Aue	Heiligenstadt	Strausberg	Suhl	Tharandt
1985	Könitz	Zittau	Eisenach	Berlin	Berlin	Finsterwalde
1986	Müllrose	Hermsdorf	Dallgow	Rostock	Aue	Jena



Unsere Ausrichter von Deutschen Meisterschaften

Jahr	FITA Da/He	FITA Jugend	FITA Akti	FITA Schüler	Halle Schüler	FITA Halle	Feld/Wald	Bogenlaufen	VP Jugend
1987	Aue	Schwedt		Strausberg	Heiligenstadt	Hennigsdorf	Hamberge		Könitz
1988	Eisenach	Rostock		Müllrose	Berlin	Burg	Friedewald		Bad Kleinen
1989	Zittau	Jena		Leuna	Heiligenstadt	Suhl	Heinersdorf		Strausberg
1990	Aue	Dallgow		Pößneck		Finsterwalde	Dittrichshütte		Strausberg
1991	Bonn	St. Tönis	Könitz			Rostock	Siegburg		Könitz
1992	Mayen	Schwedt	Stapelhof			Düsseldorf	Heikendorf		Strausberg
1993	Könitz	Trier	Aue			Leverkusen	Halle/S.		Könitz
1994	Schefflenz	Bellingen	Radeberg			Leverkusen	Siegburg		Laudenbach
1995	Detmold	Zittau	Weitenhagen			Gera	Lörrach		Oberbauerschaft
1996	Kassel	Schefflenz	Nerth			Dessau	Lichte		Friedewald
1997	Jena	Dessau	Oberbauerschaft			Weil d. Stadt	Schönow		Alsdorf
1998	Leipzig	Angermünde	Stapelhof			Frankfurt/Main	Eitorf		Angermünde
1999	Attendorn	Zittau	Strausberg			Vöhringen	Heikendorf		Hassenroth
2000	Ettenbeuren	Schefflenz	Könitz			Schwedt	Oberbauerschaft	Berlin	Dessau
2001	Schwedt	Krefeld	Hassenroth			Erfurt	Kaufungen	Neuenthal	Schefflenz
2002	Luckau	Jena	Duisburg			Weil d. Stadt	Heinersdorf	Berlin	

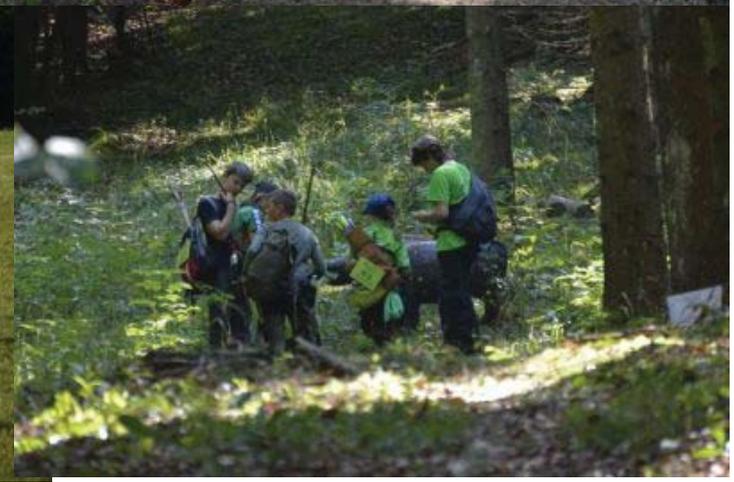


Unsere Ausrichter von Deutschen Meisterschaften

Jahr	FITA Da/He	FITA Jugend	FITA Akt	FITA Halle	BoV	Feld/Wald	3-D	Bogenlaufen	VP Jugend	VP Erw.
2003	Stapelfeld	Oberbauerschaft	Laudenbach	Döbeln	Gronau	Eisenbach	Hassenroth	Strausberg	Vellmar	
2004	Lindenbach	Hassenroth	Heiligenstadt	Minden	Weyher	Lauterbach	Wichtshausen	Berlin	Sieboldingen	Jena
2005	Bellingen	M'Gladbach	Finsterwalde	Erfurt	Berlin	Malsch	Wendershausen	Glauchau	Laudenbach	Ettenbeuren
2006	Friedewald	Celle	Schefflenz	Gräfenrheinfeld u. Reutlingen	Dessau	Heinersdorf	Eisenbach	Löhne	Störitzland	Kevelaer
2007	Schwedt	Jena	Karlsruhe	Niederflorstadt u. Döbeln	Merkwitz	Premich	Kellinghusen	Berlin	Störitzland	Laudenbach
2008	Laudenbach	Heiligenstadt	Rostock	Mülheim	Heimerdingen	Windeck	Volkmarshausen	Soest	Oberbauerschaft	Garbsen
2009	Erfstadt	Salzwedel	Leipzig	Saarbrücken u. Minden	Lindenbach	Chemnitz	Tann	Kuhfelde	Soest	Hassenroth
2010	Bellingen	Ismaning	Karlsruhe	Niederflorstadt und Stapelfeld	Oberbauerschaft	Cottbus	Volkmarshausen	Werte	Störitzland	Stapelfeld
2011	Karlsruhe	Erfstadt	Schwedt	Döbeln und Markredwitz	Berlin	Hohegeiß	Chemnitz	Merkwitz	Hassenroth	Jena
2012	Stapelfeld	Schefflenz	Kölnitz	Dessau	Magdeburg	Schwedt	Hinzweiler	Berlin	Störitzland	Rostock
2013	Hassenroth	Leipzig	Erfstadt	Gräfenrheinfeld u. Seehausen	Schwedt	Hohegeiß	Hasselfelde	Dannenberg	Störitzland	Bellingen
2014	Lindenbach	Hamburg	Stapelfeld	Minden u. Wolfen	Berlin	Wichtshausen	Hohegeiß	Zepernick	Störitzland	Karlsruhe
2015	Deiningen	Karlsruhe	Hohegeiß	Dessau u. Blumberg	Chemnitz	Userin	Volkmarshausen	Berlin	abgesagt	Kölnitz
2016	Oberhausen	Erfstadt	Lindenbach	Blumberg und Döbeln	Oberbauerschaft	Heek	Ballhausen	Rinklingen	Hasselfelde	Hohegeiß
2017	Schwedt	Lindenbach	Leipzig	Wolfen u. Schwedt	Jena	Hornburg	Volkmarshausen	Pirna	Deiningen	Erfstadt
2018	Bellingen	Dessau	Schefflenz	Bielefeld u. Mühlhausen	Geldern	Cottbus	Hohegeiß	Dallgow	Kempten	abgesagt
2019	Berlin	Karlsruhe	Hamburg	Oberhausen u. Kleinleipisch	Schwedt	Chemnitz	Hohegeiß	Torgau	Chemnitz	Stapelfeld











Gedenktafel

**Klaus Oelsch
Willy Rohde
Wolfgang Kalkum
Wolfgang Jäger
Roland Nestler
Walter Buttler
Regina Matern
Karl Schultze**

**Ihr verließt unsere Erde, Eure Zeit ist vorbei.
Doch unsere Freundschaft ist stark, die reißt niemand entzwei.
Eure Taten, Eure Worte, sie alle sind geblieben,
Eure Stimmen in unseren Herzen,
die hat der Tod nie vertrieben.**

Die Auflistung entbehrt jeder Vollständigkeit. Die Genannten stehen stellvertretend für alle die, die von uns gegangen sind.

war einmal.... 2019:

Auf leisen Sohlen und von manchen unbemerkt ist es an uns herangetreten: das Jahr 2019. 60 Jahre Deutscher Bogensport-Verband 1959 e. V. So mancher hätte es wohl kaum für möglich gehalten.

Was würden unsere Gründerväter sagen? So mancher hätte vor knapp 30 Jahren bei der Wiedervereinigung von Ost und West nicht daran geglaubt. Doch obwohl es in der Bundesrepublik mehrere Verbände für unseren schönen Sport gibt, so hat sich der DBSV stets wacker gehalten. Nach wie vor verstehen wir uns als Bogensportverband von Bogensportlern für Bogensportler. Für alle Bogensportler!

Und wenn ich hier noch ein paar private Anmerkungen machen darf: Als Mitglied eines klassischen Schützenvereines befinde ich mich in zwei Verbänden: zwangsläufig beim Schützenbund, aus Überzeugung beim DBSV. Warum aus Überzeugung? Bei keinem anderen Sport, bei keinem anderen Verband durfte ich soviel Herzlichkeiten erfahren, soviel fast schon familiäres, wie auf den Meisterschaften des DBSV und seiner Landesverbände. Sicherlich ist uns allen der Erfolg wichtig. Sind wir mal ehrlich: keiner geht ohne eine gewisse Erfolgserwartung auf eine Meisterschaft. Doch ist es dieses - trotz aller Professionalität - familiäre, heimelige und gesellige, was die Meisterschaften immer zu etwas ganz besonderem werden lassen. Hier nochmal abschließend der Dank an alle Sportler für ihr Beisein, Miteinander und ihre Fairness, an alle Freiwilligen und Helfer, an alle Ausrichter, die diese Meisterschaften erst möglich machen und an alle die Ehrenamtlichen im DBSV und seinen Landesverbänden. Mit den Jahren sind wir eine große und starke Familie geworden. Und das ist gut so!

Damit möchte ich mich für heute von Euch allen verabschieden. Wer weiß, vielleicht treffen wir uns in 10 Jahren ja wieder, wenn es heißt „70 Jahre DBSV“. Das wünsche ich uns allen jedenfalls von ganzem Herzen.

Eure
Renate Lehmberg

Impressum

Verbandsanschrift

Deutscher Bogensport-Verband 1959 e.V.
Corina Rauh
Unterer Römerweg 1c
86508 Rehling/St. Stephan

Registergericht

Amtsgericht Zittau

Steuernummer

208/140/11578 k03

Leiterin der Geschäftsstelle

c/o Corina Rauh
Unterer Römerweg 1c
86508 Rehling/St. Stephan
E-Mail: post@dbsv1959.de
Website: www.dbsv1959.de

Registernummer

VR 460



Redaktion

Renate Lehmborg
Zellerweg 14
89231 Neu-Ulm

Vertretungsberechtigter Vorstand

Karl Jungblut (Präsident),
Thomas Röher (Vizepräsident Sport),
Christian Seidler (Vizepräsident Organisation)

Das Logo des DBSV ist geschützt und darf nicht zu kommerziellen Zwecken ohne Genehmigung verwendet werden. Nachdruck mit Quellenangabe für die Mitglieder des DBSV gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung des DBSV.

Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten. Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Leserbriefe werden eventuell aus Platzgründen gekürzt. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Beantwortung durch die Redaktion.

Fotos

Stefan Krenski, Thomas Oppel, Norbert Schüller, Renate Lehmborg, Uwe Neugebauer-Wallura, Fundus DBSV

Layout

Renate Lehmborg



